Das städtische Amtsblatt der Grossen Kreis- und Hochschulstadt Mittweida

Stadtnachrichten MITTWEIDA

35. Jahrgang / Nr. 10 — Ausgabe 9. Oktober 2026

Veranstaltungen im Oktober und November – Herbsthighlights

10. Oktober
MITT-Lesen –
Die Regionale Buchmesse

12. bis 23. Oktober
Ferienprogramm mit dem Sportkoordinator, dem Freizeitzentrum und dem DROP IN

31. Oktober
Literaturtage „LeseZeichen“ –
div. Lesungen im
Wasserkraftwerk Mittweida

bis 1. November
Sonderausstellung VEB Stern-Radio Rochlitz – von Radios zur Fernmeldetechnik

4. November
Literaturtage „LeseZeichen“ –
Lesung in einem Bus

6. November
Führung durch
die Frischen Keller Mittweidas

8. November
Lesung mit Frank Goldammer

11. November
Vortrag „Aberglaube“
mit Martinsgansessen

Alle weiteren Veranstaltungen können Sie im Veranstaltungskalender auf Seite 26 und 27 nachlesen.
Detaillierte Informationen erhalten Sie auch im Eventkalender der Stadt Mittweida: https://gemeinsam.mittweida.de/veranstaltungskalender.php

Foto: Fotozirkel Mittweida

Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen 2
Amtliche Mitteilungen.....2–6
Informationen
aus dem Stadtgeschehen 7–11
Neues aus den
Kindertageseinrichtungen 12
Neues aus den Schulen 12
Standesamt.....13
Freiwillige Feuerwehr 14
Wirtschaftsförderung &
Citymanagement.....15
Die StadtMiTTmacher 15
Neues aus der EU-Förderung 16
Neues vom Heimat- und Verkehrsverein
„Rochlitzer Muldental e.V.“ 17
Die Stadt
im Monat Oktober/November 18–21
Aus der Geschichte Mittweidas 22
Kirchliche Nachrichten 23–24
Sonstiges 24–25
Veranstaltungskalender.....26–27
Bereitschaftsdienste 28

Impressum:
Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.) Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2026. Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.
Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100.**

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

ID 26227011
klima-druck.de/ID

Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 13. November 2026.

Redaktionsschluss ist der 23. Oktober 2026.

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Wochen hat die Rekommunalisierung des Städtischen Freizeitzentrums für mediale Aufmerksamkeit gesorgt. Das ist Anlass für mich Ihnen die Gründe sachlich zu erläutern.

Das nach 1990 gegründete Städtische Freizeitzentrum wurde bis 2012 durch die Stadtverwaltung Mittweida eigenverantwortlich betrieben. Der wesentliche Grund der Übergabe der Trägerschaft an den Erucula e.V. war die damalige Regelung, dass nur noch Träger der öffentlichen Jugendarbeit die Personalkostenförderungen durch den Freistaat Sachsen und das Landratsamt Mittelsachsen erhalten konnten. Diese Regelung besteht nicht mehr, so dass jetzt auch Kommunen wieder in den Genuss dieser Förderung kommen.

Grundsätzlich sei gesagt, dass auf der Basis des bisherigen Betreibervertrags eine Kündigung zum 31.12.2026 möglich war. Die bekannte finanzielle Situation der Kommunen zwingt auch uns, Einsparungspotentiale zu finden. Dies geschieht zurzeit in zahlreichen Bereichen. Wichtig ist dabei, dass kein Qualitätsverlust entsteht. Wichtig ist uns dabei aber auch, dass wir unser Personal so effektiv wie möglich einsetzen und sie möglichst, wie zum Beispiel durch die sinkenden Anzahl der Geburten, vor Entlassungen schützen. Trotzdem mussten wir bereits in diesem Jahr 3 motivierten Erzieherinnen kündigen, trotz Versetzungen und interner Alternativangebote. Wenn wir keine weiteren Stellen anbieten können, werden leider weitere Entlassungen folgen. Unsere Kolleginnen und Kollegen in den Kitas besitzen die Voraussetzung für die geförderte Stelle der Leitung des Freizeitzentrums. Mit der Rücknahme dieses Hauses in die städtische Trägerschaft besteht somit die Möglichkeit, mindestens eine Entlassung im Erzieherbereich zu vermeiden. Zusätzlich kann die Betriebskostenabrechnung des Freizeitzentrums in der Stadtverwaltung erledigt werden. Durch frei werdende Personalkapazitäten infolge unserer sinkenden Einwohnerzahl ist das möglich. Diese Maßnahmen schützen somit unsere Erzieher vor Kündigung und spart Kosten.

Erwähnenswert ist die Aufgabe der Erhaltung des Gebäudes, welche bereits in der Vergangenheit durch die Stadtverwaltung erledigt wurde. In diesem Jahr haben wir ca. 120.000 EUR in das Gebäude (Heizung, Fenster, Saal etc.) investiert.

Ein weiterer Vorteil der Rücknahme der Trägerschaft des Freizeitzentrums ist die dann mögliche direkte Einflussnahme auf die inhaltliche Ausrichtung dieses Hauses. Es ist wichtig, dass eine transparente, sachliche, ehrliche und von gegenseitigem Respekt sowie Vertrauen geprägte Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und der Hausleitung des Städtischen Freizeitzentrums stattfindet.
Ich bin mir sicher, durch die neue Struktur ist das, auch mit vielen bisherigen Mitarbeitern, gegeben. Ich kann Ihnen versichern, die Stadtverwaltung sieht auch weiterhin die Interessen und das Wohl unserer Kinder als eine ihrer wichtigsten Aufgaben.

Ihr Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Bewerben Sie sich jetzt für einen Standplatz zum diesjährigen Weihnachtsmarkt und verzaubern Sie die Besucher vom 3. bis 6. Dezember 2026!

Der Duft von gebrannten Mandeln, festlicher Lichterglanz und gemütliche Vorfreude: Der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Markt in Mittweida öffnet vom 3. bis zum 6. Dezember 2026 wieder seine Pforten und verspricht eine unvergessliche Adventszeit für Groß und Klein.
Um unseren Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches, hochwertiges und stimmungsvolles Erlebnis zu bieten, rufen wir ab sofort Händler, Kunsthandwerker, Kreative und Gastronomen dazu auf, sich um einen Standplatz zu bewerben.

Wer kann sich bewerben?
1. Kunsthandwerk & Geschenkideen, Handgemachte Dekorationen, Holzspielzeug, Schmuck, Keramik, Strickwaren und vieles mehr
2. Gastronomie & Leckereien, Tradionelle Weihnachtsspezialitäten, süße Leckereien, herzhafte Köstlichkeiten sowie wärmende Getränke (Glühwein, Punsch etc.)
3. Regionale Angebote & Direktvermarkter, Besondere Produkte aus Mittweida und Umgebung

Jetzt Standplatz sichern!
Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Produkte und kulinarischen Köstlichkeiten einem breiten Publikum zu präsentieren. Füllen Sie einfach unser Online-Formular aus.
Hier geht es zum Bewerbungsformular https://www.mittweida.de/stadt/rathaus/formulare/
→ *unter der Rubrik Gewerbe*

Bewerbungsschluss: 31.10.2026

Ordnungsamt Mittweida

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 29. Oktober 2026, 18.30 Uhr, im Ratssaal,** Rathaus 1, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter **www.mittweida.de/bekanntmachungen** einsehbar.

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 24.09.2026, folgende Beschlüsse:

1 Kündigung des Betriebsüberlassungs- und Betreibervertrages zwischen dem Erucula e.V. und der Stadt Mittweida
Vorlage: SR/2026/060/01

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Kündigung des Betriebsüberlassungs- und Betreibervertrages bezüglich des städtischen Freizeitzentrums vom 06.06.2016 (in der derzeit geltenden Fassung) zum 31.12.2026. Der Betrieb des Städtischen Freizeitzentrums wird zum 01.01.2027 in Trägerschaft der Stadt Mittweida fortgeführt.

2 Fortschreibung der städtischen Bibliothekskonzeption
Vorlage: SR/2026/061/01

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung der städtischen Bibliothekskonzeption.

3 Beschluss der Verordnung der Großen Kreisstadt Mittweida über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2026
Vorlage: SR/2026/064/01

Beschluss: Der Rat beschließt den Erlass der „Verordnung der Großen Kreisstadt Mittweida über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2026“ und bestätigt die Abwägung der Rechtsgüter zu Gunsten der zusätzlichen Öffnungszeiten von Verkaufsstellen laut o.g. Verordnung.

4 Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadt Mittweida
Vorlage: SR/2026/054/02

Beschluss:
1. Der Rat stellt den Jahresabschluss 2024 der Stadt Mittweida nach Durchführung der örtlichen Prüfung wie folgt fest:

In der **Ergebnisrechnung** mit	
- **einem ordentlichen Jahresergebnis von**	**+ 10.049.517,62 Euro**
- **einem Sonderergebnis von**	**+ 300.788,77 Euro**
- **dem Gesamtergebnis von**	**+ 10.350.306,39 Euro**
- Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital von	+ 548.876,21 Euro
- Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital von	+ 7,59 Euro
- **dem verbleibenden Gesamtergebnis von**	**+ 10.899.190,19 Euro**
In der Finanzrechnung mit	
- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	+ 10.989.580,70 Euro
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	- 1.118.403,08 Euro
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 Euro
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	- 62.294,85 Euro
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um	**+ 9.808.882,77 Euro**
In der Vermögensrechnung (Bilanz) mit	
- einer Bilanzsumme von	186.263.166,47 Euro
und Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre von	6.334.812,07 Euro

2. Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 10.049.517,62 Euro wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKomHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
Der verrechenbare Fehlbetrag gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 548.876,21 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 300.788,77 Euro wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKomHVO der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.
Der verrechenbare Fehlbetrag gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO im Sonderergebnis in Höhe von 7,59 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	
geschlossen	
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
https://stadtbibliothek.mittweida.de _

Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3, Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr
Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Amtliche Mitteilungen

3. Der Rat nimmt den Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2024 der KOMM-TREU GmbH zur Kenntnis.

5 Bestellung des Prüfers für die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2026 und 2027
Vorlage: SR/2026/067/02

Beschluss: Der Rat beschließt, mit der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2026 und 2027 Mittweida und Altmittweida (§ 104 SächsGemO) sowie für die weiteren pflichtigen Aufgaben der örtlichen Prüfung (§ 106 (1) SächsGemO) die KOMM-TREU GmbH, Hauptstr. 101, 04416 Markkleeberg zu beauftragen.

6 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Anschaffung eines Müllsammelfahrzeuges
Vorlage: SR/2026/068/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Anschaffung eines Müllsammelfahrzeuges gemäß Sachverhalt.

7 Beschluss über die Annahme von Spenden vom 12.06.2026 bis 10.09.2026
Vorlage: SR/2026/057/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Spenden vom 12.06.2026 bis 10.09.2026 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

gez. Schreiber
Oberbürgermeister *Mittweida, am 25.09.2026*

Verordnung der Großen Kreisstadt Mittweida über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2026

Zur Umsetzung des § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert worden ist jeweils i.V.m. § 11 SächsLadÖffG hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 24.09.2026 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

In der Stadt Mittweida dürfen Verkaufsstellen gem. § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG am Sonntag, dem 6. Dezember 2026, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.
Die Freigabe gilt ausschließlich für Verkaufsstellen, die sich im Bereich der Innenstadt (Altstadt) befinden.

§ 2

Dem genannten Termin liegt folgender besonderer Anlass zugrunde:
Traditioneller Mittweidaer Weihnachtsmarkt vom 3. bis 6. Dezember 2026 in Zusammenarbeit mit den Mittweidaer Gewerbetreibenden

§ 3

Ordnungswidrig nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person entgegen den Bestimmungen des § I dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet.
Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 4

Die Verordnung der Großen Kreisstadt Mittweida über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2026 tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Mittweida, den 25.09.2026

gez. Schreiber
Oberbürgermeister

Verdiente Persönlichkeiten der Stadt Mittweida gesucht! Verlängerung der Abgabe!

Die Stadt Mittweida sucht auch in diesem Jahr Bürgerinnen und Bürger, die sich durch besondere Leistungen und für das Wohl der Stadt Mittweida eingesetzt haben. Mit diesen Auszeichnungen möchten wir die Verdienste und das Engagement derjenigen würdigen, die auf vielfältigen Gebieten zum Wohlergehen unserer Stadt beigetragen haben.

Bis spätestens **16. Oktober 2026** müssen beim Referat Zentrale Dienste, unter der Mailadresse francis.pohl@mittweida.de, alle Vorschläge eingereicht werden.

Alle weiteren Informationen können Sie unter www.mittweida.de nachlesen.

Ihre Stadtverwaltung Mittweida

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruch gegen Datenübermittlung

Öffentliche Bekanntmachung nach § 42 Abs. 3 und § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 3. Juli 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 199)

Die Meldebehörde darf nach § 42 Bundesmeldegesetz Daten an **öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften** übermitteln. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde auch von diesen Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 sowie Sterbedatum übermitteln. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.

Die Meldebehörde darf weiterhin nach § 50 Bundesmeldegesetz Auskünfte aus dem Melderegister für folgende bestimmte Zwecke erteilen:

1. Auskunft an **Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen** im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten. Es handelt sich um ausgewählte Gruppen von Wahlberechtigten, für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Auskunft umfasst Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden.

2. Auskunft an **Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen** von Einwohnern. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Auskunft umfasst Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Eine Übermittlung der Daten unterbleibt, wenn der Betroffene dagegen widerspricht. **Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht wiederholt werden.**

Widersprüche gegen die Übermittlung der Daten eines Betroffenen sind an die Stadt Mittweida, Markt 32, 09648 Mittweida, zu richten. Der Antrag auf Widerspruch zur Weitergabe der Daten ist im Bürgerbüro Mittweida sowie im Internet unter **www.mittweida.de** erhältlich.

Ihr Bürger- und Gästebüro

Mittweida
Hochschulstadt in Mittelsachsen

FACHBEREICH VERWALTUNG
BÜRGER- UND GÄSTEBÜRO

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Antragsteller:

Name, Vorname	
Geburtsname	Geburtsdatum
Anschrift	

☐ Da ich nicht der **Religionsgesellschaft meines Ehegatten/Familienangehörigen** angehöre, beantrage ich gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz (BMG), dass meine Daten nicht an die Religionsgesellschaft meines Ehegatten/Familienangehörigen übermittelt werden.

☐ Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten, wenn ich ein **Alters- oder Ehejubiläum** begehe und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 50 Abs. 5 i. V. m. § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG).

☐ Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten an **Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen** und bitte um Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 50 Abs. 5 i. V. m. § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG).

Hinweis: Die hier aufgeführten Widersprüche gelten unbefristet bzw. bis zum Widerruf.

Datum:

Unterschrift Antragsteller / gesetzliche Vertreter:

Amtliche Mitteilungen

Einladung zur Einwohnerversammlung – Stadt Mittweida –

An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mittweida

Am **Montag, dem 19. Oktober 2025** findet um **18.00 Uhr** im **Ratssaal der Stadtverwaltung, Markt 32 in Mittweida** die diesjährige Einwohnerversammlung für die Stadt Mittweida statt.

Hierbei werden die aktuellen Projekte unserer Stadt vorgestellt und im Anschluss besteht die Möglichkeit der Diskussion.

Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Mittweida, den 2. Oktober 2026

Save the Dates! Termine 2026 Ortsteil-Einwohnerversammlungen

Am 2., 3. und 4. November 2026 findet je eine Einwohnerversammlung in den Ortsteilen statt. Weitere Informationen können Sie unserer Homepage/Veranstaltungskalender und den Schautafeln entnehmen!

Waldarbeiten im Stadtpark und im Schweizerwald

Der Stadtpark ist für viele Einwohnerinnen und Einwohner ein beliebter Ort zur Erholung und zum Spazierengehen. Gleichzeitig ist er aufgrund seiner Lage an den Hängen der Zschopau und seines vielfältigen Baumbestandes auch für den Naturschutz von großer Bedeutung.
In den vergangenen Jahren haben trockene Wetterperioden den Bäumen stark zugesetzt. Durch die Hanglage kann Regenwasser zudem schnell abfließen. Gleichzeitig kann der Boden nur wenig Wasser speichern. Besonders ältere Bäume leiden deshalb zunehmend unter den schwierigen Bedingungen und zeigen deutliche Schäden und Merkmale des Absterbens.

Warum müssen Bäume gefällt werden?
Damit der Stadtpark auch in Zukunft ein attraktiver und sicherer Ort für Erholung und Natur bleibt, sind in den kommenden Monaten notwendige Forstarbeiten geplant. Dabei werden vor allem geschwächte, kranke und bereits geschädigte Bäume entnommen.
Die Arbeiten sind notwendig, um den verbleibenden Bäumen bessere Wachstumsbedingungen zu geben und gleichzeitig die natürliche Entwicklung des Waldbestandes zu fördern.
Während der Arbeiten muss der Stadtpark aus Sicherheitsgründen für Besucherinnen und Besucher vollständig gesperrt werden. Zum Einsatz kommt teilweise schwere Forsttechnik. Die Stadtverwaltung bittet daher um Verständnis und darum, die Absperrungen unbedingt zu beachten.
Nach Abschluss der Arbeiten können auf den entstandenen Freiflächen neue Bäume nachwachsen. So entsteht Schritt für Schritt eine neue, widerstandsfähigere Generation von Bäumen. Das Wanderwegenetz wird nach Abschluss der Arbeiten wiederhergestellt.

Auch im Schweizerwald sind Arbeiten geplant
Auch im zur Stadt Mittweida gehörenden Teil des Schweizerwaldes finden Forstarbeiten statt. Dort werden unter anderem ausgewachsene Kiefern gefällt. Dadurch erhalten junge Bäume, die bereits unter den älteren Bäumen wachsen, mehr Platz und Licht und können sich besser entwickeln.
Darüber hinaus werden einzelne Bereiche des Waldes planmäßig ausgelichtet. Auch hier kann es während der Arbeiten zu zeitweisen Sperrungen von Wegen kommen.

Bitte beachten: Lebensgefahr im Fällbereich!
Während der Baumfällarbeiten dürfen die abgesperrten Bereiche keinesfalls betreten werden. Im Bereich der Fällarbeiten besteht Lebensgefahr!

Bitte beachten Sie die Absperrungen und Hinweise vor Ort und nutzen Sie während der Sperrungen alternative Wege.
Weitere Informationen und Sperrtermine werden rechtzeitig auf der Homepage der Stadt Mittweida veröffentlicht.

Die Stadtverwaltung bedankt sich für Ihr Verständnis.

Anzeige(n)

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Buchpräsentation „Mittweida bis um 1700“ von Wolfgang Schwabenicky

Groß war das Interesse an der Buchpräsentation zu Ehren des gebürtigen Mittweidaers Wolfgang Schwabenicky am 11. September 2026 im Ratssaal der Stadt Mittweida. Viele Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um das Lebenswerk des Heimatforschers kennenzulernen und seiner zu gedenken.
Fast sieben Jahrzehnte arbeitete Wolfgang Schwabenicky an den Inhalten seines Buches. Kurz vor seinem Tod konnte er dieses vollenden. Die Buchpräsentation bot Gelegenheit, das umfangreiche Werk erstmals einem großen Publikum vorzustellen.



Foto: Beate Dalke

Nach der Begrüßung durch den Oberbürgermeister Herrn Ralf Schreiber ordnete Herr Prof. Dr. Enno Bünz, Professor für Sächsische und Vergleichende Landesgeschichte an der Universität Leipzig, das Buch in die sächsische Landesgeschichte ein. Unter dem Titel „Mittweida in der sächsischen Landesgeschichte – zu dem Buch von Wolfgang Schwabenicky“ gab er den Gästen einen fachlichen Einblick in die Bedeutung des Werkes. Es wird dazu beitragen, die Geschichte der Stadt Mittweida nicht nur in Sachsen, sondern weit darüber hinaus bekannt zu machen.
Frau Jana Steiner, Leiterin des Stadtarchivs Mittweida, sprach über Wolfgang Schwabenickys langjährige Verbundenheit zum Stadtarchiv. Herr Dr. Hans-Jürgen Beier, der als Verleger an der Veröffentlichung beteiligt war, erläuterte weitere Aspekte zum Buch und seiner Entstehung.



v.l.n.r.: Herr Prof. Dr. Enno Bünz, Dr. Hans-Jürgen Beyer, Heidi Schwabenicky, Jana Steiner, OB Ralf Schreiber, Dr. Yves Hoffmann, Foto: Anke Otto

Die Buchvorstellung wurde damit zu einem würdigen Abend der Erinnerung an Wolfgang Schwabenicky und seiner jahrzehntelangen Forschung zur Geschichte seiner Heimatstadt. Durch die vorliegende Publikation bleibt er damit auch über seinen Tod hinaus mit Mittweida und seiner Geschichte verbunden.
Interessierte können die Publikation für 69 € im Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida, im Informationszentrum „T9“ oder im Museum „Alte Pfarrhäuser“ erwerben.

Jana Steiner, Stadtarchiv

Gedenken an Dr. Erich Loest



Am 12. September 2026 erinnerte Oberbürgermeister Ralf Schreiber an den Todestag des Schriftstellers und Ehrenbürgers der Stadt Mittweida, Herrn Dr. h.c. mult. Erich Loest, und legte ein Blumengebinde an dessen Grab auf dem Neuen Friedhof Mittweida nieder. Ebenfalls wurde im Namen der Stadt Leipzig ein Blumengebinde niedergelegt.
Vor 100 Jahren – am 24. Februar 1926 wurde Dr. h.c. mult. Erich Loest geboren. Bei der Gedenkveranstaltung in Leipzig in diesem Jahr, würdigte man Loests bleibenden Beitrag zur kulturellen Identität. Im Jahr 1992 wurde ihm die Ehrenbürgerschaft der Stadt Mittweida verliehen.

Stefanie Schönberg, Stadtverwaltung

InnoAcademy 4 School: Mittweida zeigt, wie junge Talente und Unternehmen zusammenfinden



Mittweida macht vor, wie das funktioniert. Im Rahmen der InnoAcademy 4 School bearbeiten Schülerinnen und Schüler echte betriebliche Herausforderungen und entwickeln beeindruckende Prototypen. Die Projekte reichen vom 3D-gedruckten, fahrenden Boot bis zum selbst gebauten Pedelec und wurden bereits im MDR Sachsenspiegel ausgestrahlt. Diese Medienreichweite sorgt dafür, dass Mittweida und die beteiligten Unternehmen überregional wahrgenommen werden.
Für die Betriebe ist die Teilnahme ein klarer Gewinn: Sie präsentieren sich als moderne, attraktive Arbeitgeber, kommen früh mit motivierten Jugendlichen ins Gespräch und stellen sich zukünftigen Auszubildenden vor. So entstehen echte Kontakte für Praktika, Ferienjobs und Ausbildungsplätze. Die Projekte sind praxisnah und altersgerecht gestaltet und werden von erfahrenen Koordinatoren und regionalen Partnern begleitet.
Die Ergebnisse werden bei Stapelläufen, Staffelfahrten und Betriebsbesuchen öffentlich präsentiert. Das schafft lokale Begeisterung und mediale Aufmerksamkeit. Unternehmen, die mitmachen, profitieren von dieser positiven Strahlkraft und positionieren sich als Förderer von MINT, Handwerk und Innovation in der Region.
Für die Jugendlichen ist es mehr als ein Projekt: Über ein Jahr hinweg setzen sie sich mit dem Unternehmertum auseinander, erleben, wie Ideen entstehen und umgesetzt werden, und entwickeln ein Gespür dafür, was ihnen liegt und was nicht. Diese Zeit gibt ihnen Klarheit, Selbstvertrauen und den Mut, den eigenen Weg zu gehen.
Interesse? Dann melden Sie Ihr Unternehmen gerne über inno4school.de. Gemeinsam entwickeln wir eine passende Challenge, organisieren die Projektphasen und präsentieren die Ergebnisse – mit Sichtbarkeit für Ihre Marke und echten Kontakten zu jungen Talenten aus Mittweida und der Region.

Patrick Mehner, Projektkoordinator – InnoAcademy 4 School

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Weniger Kinder, mehr Hilfebedarf: Diakonie stärkt Familien
20 Jahre Eltern-Kind-Zentrum am Bürgerkarree in Mittweida

„Die Kinderzahlen sinken, trotzdem ist der Bedarf an Frühförderung sowie Erziehungs- und Familienberatung hoch“, stellten Mittweidas Oberbürgermeister Ralf Schreiber und Bernd Merkel, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Rochlitz, fest. Beim Tag des offenen Eltern-Kind-Zentrums am 9. September 2026 zeigten die Diakonie-Mitarbeitenden am Bürgerkarree eindrucksvoll, wie viel Fachkompetenz und Herzblut hinter ihrer sozialen Arbeit stehen.

Vor zwei Jahrzehnten begann die Diakonie damit, ihre verschiedenen Beratungs- und Unterstützungsangebote in einem zentralen Gebäudekomplex zu bündeln. War die Hilfe zuvor in der Stadt verteilt, arbeiten seit 20 Jahren Frühförderung, Behindertenhilfe, Erziehungs- und Familienberatung sowie die Kirchenbezirkssozialarbeit eng vernetzt unter einem Dach. Geschäftsführer Bernd Merkel erinnerte daran, dass die Diakonie bereits bei der Raumkonzeption mitwirken konnte. Barrierefreiheit gehörte von Beginn an zur Planung: Rollstuhlrampen und Aufzug sichern den Zugang, auch wenn die Hanglage des Komplexes die bauliche Umsetzung erschwerte. Merkel bedankte sich ausdrücklich bei Stadt und Landkreis: „Soziale Arbeit funktioniert nur mit starken Partnern und einem stabilen Netzwerk.“

Oberbürgermeister Ralf Schreiber überreichte zum Jubiläum 20 „Mittis“ – je ein kuschliges Maskottchen von Mittweida für jedes Jahr der geleisteten Arbeit. Mit dem Geschenk verband er den Wunsch, dass das Eltern-Kind-Zentrum Familien Halt und Stärkung bietet. „Wir benötigen funktionierende Familien“, betonte Schreiber und äußerte zugleich die Hoffnung, das Geburtentief bald zu überwinden.



Oberbürgermeister Ralf Schreiber (v. li.) dankt Doreen Lägel, Leiterin der Frühförderung, sowie Diakonie-Geschäftsführer Bernd Merkel für 20 Jahre Soziale Arbeit für Kinder und Familien mit 20 Mittis, dem Maskottchen von Mittweida. Foto: Kerstin Rudolph

Zwölf Jugendliche des berufsvorbereitenden Jahres „Gesundheit und Soziales“ vom Freien Berufsschulzentrum „Fritz Müller“ in Mittweida sowie ihr Schulleiter Mirko Wende nutzten den Tag für eine praxisnahe Erkundung. In den Therapieräumen und Beratungsstellen arbeiteten sie an drei Fallbeispielen und gewannen konkrete Einblicke in Frühförderung, Behindertenhilfe und Familienberatung — eine wertvolle Brücke zwischen Ausbildung und beruflicher Praxis.



Die 6-jährige Tori und Ergotherapeutin Julia Franke beim Seifeherstellen. Foto: Kerstin Rudolph

Mitmachen, ausprobieren und entdecken: Das Programm sprach Groß und Klein an. Ein Bewegungsparcours lud Kinder zum Balancieren ein. Auf den bunten, unterschiedlich hohen Hindernissen galt es, das Gleichgewicht zu halten. Kreativ ging es bei der Seifenherstellung zu: Ergotherapeutin und Linkshänder-Beraterin Julia Franke hatte aus Speisestärke, Flüssigseife und Lebensmittelfarbe eine knetbare Rohmasse vorbereitet. So entstanden unter Anleitung bunte Seifen in Blumen- oder Herzform.

Pfarrerin und Yogalehrerin Nina-Maria Mixtacki gestaltete eine Bewegungsgeschichte über Noah und die Arche. Zudem nutzten einige Erwachsene eine kurze Yoga-Einheit für eine kleine Entspannungsinsel im Alltag. Beim Bilderbuch-Kino über eine Schnecke und einen Buckelwal erfuhren die Kinder, dass auch kleine, leise oder langsame Wesen Großes bewirken können. Diese einfache Botschaft steht symbolisch für die Arbeit der Frühförderung: Behutsame, oft unscheinbare Unterstützung kann langfristig starke Wirkungen für Kinder und Familien entfalten.

Kerstin Rudolph, Diakonie Rochlitz

Wie fahrradfreundlich ist Mittweida?

Fahrradklima-Test 2026 startet – Erstmals eigene Umfrage für Kinder und Jugendliche

Vom 1. September bis zum 30. November findet deutschlandweit der Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs ADFC statt. Alle Bürgerinnen und Bürger in Mittweida sind aufgerufen, zu bewerten, wie fahrradfreundlich ihr Wohnort wirklich ist:

Wie gut sind die Radwege ausgebaut?
Fühlt man sich im Straßenverkehr sicher?
Macht das Radfahren in Mittweida Spaß oder bedeutet es eher Stress?

Bis zum 30. November können alle Fahrradfahrer an der Befragung teilnehmen. Alle weiteren Informationen und den Link zur Befragung finden Sie unter **www.mittweida.de**.

Ein herzliches Dankeschön



In der letzten Sommerferienwoche überraschte uns Frau Homburg vom „Alten Schützenhaus“ Mittweida mit einem gefüllten Sparschwein.

Dieses stand einige Zeit in der Gaststätte, und wurde gelegentlich von den Teilnehmern der Mittweidaer Linedance Gruppe und anderen Gästen „gefüttert“.

Die enthaltende Summe von 35,00 Euro wurde von Frau Homburg auf 200,00 Euro aufgefüllt, um an das 200-jährige Jubiläum der Gaststätte im Jahr 2025 zu erinnern.

Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und werden das Geld für einen Ausflug in den Herbstferien verwenden. Die Kinder freuen sich schon auf einen Besuch im „Sonnenlandpark“.

Herzlichen Dank sagen die Kinder und Betreuer der Lerntherapeutischen Tagesgruppe Mittweida

Aus den Ortsteilen

Neuigkeiten aus Lauenhain und Tanneberg

Der Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle regelmäßig über Neuigkeiten und besondere Ereignisse aus den beiden Ortsteilen informieren.

Kinderfeuerwehrdienst am Gerätehaus Lauenhain



Am Freitag, dem 4. September, haben wir zum ersten Mal einen Kinderfeuerwehrdienst organisiert. Dazu hatten wir die Jugendfeuerwehr Mittweida, die Kinderfeuerwehr Tanneberg sowie alle interessierten Kinder aus unseren Ortsteilen eingeladen. Die Veranstaltung fand am neuen Feuerwehrgerätehaus in Lauenhain statt.
Um 18 Uhr waren insgesamt 36 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 15 Jahren vor Ort. Für sie hatten wir drei Experimentier-Stationen rund um das Thema Feuerwehr vorbereitet. An der ersten Station konnten die Kinder mit Trockeneis einen einfachen Feuerlöscher selbst bauen. An der zweiten Station erfuhren sie, wie sich Lichtenergie bündeln lässt und dass damit sogar Löcher in Papier gebrannt werden können. Außerdem wurde gezeigt, wie verschiedene Stoffe die Färbung einer Flamme beeinflussen. An der dritten Station konnten die Kinder den praktischen Umgang mit einem CO_2-Löscher ausprobieren.
Zum Abschluss des Dienstes wurde, wie es bei der Feuerwehr üblich ist, gemeinsam gegessen. Mit Bratwurst vom Grill und Himbeerlimonade vom Fass klang die Veranstaltung gegen 20 Uhr gemütlich aus.
Mit dem Kinderfeuerwehrdienst möchten wir das Interesse an der Feuerwehr wecken und für das Ehrenamt werben. Das neue Gerätehaus in Lauenhain bietet für eine derartige Veranstaltung sehr gute Bedingungen.
Vielen Dank an alle Kinder, die uns an diesem Abend besucht haben. Unser besonderer Dank gilt außerdem den anwesenden Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie allen Unterstützern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Kinderfeuerwehrdienstes beigetragen haben.

Blutspendeaktion erneut mit sehr guter Beteiligung

Am 28. August fand bereits zum 12. Mal eine Blutspende in der KiTa „Am Zschopautal“ statt. Als Ortschaftsrat übernehmen wir dabei stets die Essensversorgung vor Ort. Erfreulicherweise gab es erneut große Unterstützung aus Lauenhain und Tanneberg. Am Buffet standen Salate, Obst, Kuchen und Süßes bereit. Außerdem hatten wir für jeden Spender einen kleinen Blumengruß vorbereitet.
Auch das Wetter zeigte sich von seiner guten Seite, sodass wir im Garten der Einrichtung grillen und gemeinsam essen konnten. Bereits im Vorfeld hatten mehr als 30 Personen über das Onlineportal des DRK einen Termin reserviert. Am Veranstaltungstag kamen noch 11 weitere Personen hinzu, sodass wir insgesamt 41 Spender begrüßen konnten - darunter waren auch wieder zwei Erstspender.
Diese anhaltend gute Resonanz ist keineswegs selbstverständlich. Daher gilt allen Spendern und Unterstützern unserer Blutspendeaktion ein herzliches Dankeschön! Nach Absprache mit dem DRK und der KiTa „Am Zschopautal“ soll die Veranstaltungsreihe auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Als neue Blutspendetermine wurden der 29. Januar und der 27. August festgelegt.



Sitzbank am Mühlweg in Lauenhain soll erneuert werden

Am Lauenhainer Mühlweg, dem Verbindungsweg in Richtung Erlau, steht eine überdachte Sitzbank. Sie ist mittlerweile über 30 Jahre alt und entsprechend in keinem guten Zustand mehr. In der Vergangenheit wurde sie von den Anwohnern rege als Treffpunkt genutzt. Es gab deshalb den Wunsch, die Sitzbank zu erneuern.



Im ersten Schritt haben wir deshalb als Ortschaftsrat ein Angebot eines Herstellers eingeholt. Damit wäre es möglich gewesen, eine fertige Sitzbank direkt an den Mühlweg anliefern zu lassen. Gleichzeitig entstand jedoch die Idee, die Dorfgemeinschaft in den Bau einzubeziehen und die neue Sitzbank gemeinsam nach unseren eigenen Vorstellungen zu gestalten.
Für die Umsetzung können wir auf fachkundige Hilfe aus Lauenhain zurückgreifen. Bei der Planung und Umsetzung des Projekts steht uns entsprechende Erfahrung zur Seite. Darüber hinaus werden jedoch weitere fleißige Hände erforderlich sein. Das benötigte Holz konnte bereits organisiert werden. Die weiteren Arbeiten sollen im Herbst beginnen.
Wir hoffen deshalb auf zahlreiche Helfer aus der Dorfgemeinschaft und freuen uns jetzt schon auf die neue Sitzbank.

Ihr Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg

Anzeige(n)

Aus den Ortsteilen



Erfolgreicher Abschluss „Dorfplatz der Zukunft“

Unser Projekt „Dorfplatz der Zukunft: Natur, Mobilität & Miteinander“ konnte erfolgreich abgeschlossen und abgerechnet werden. Dank der Hilfe von fast dreißig engagierten Bürgerinnen und Bürgern haben wir in Zeit und Budget eine Punktlandung hinbekommen.
Nun ist er fertig: von der (drehbaren) Sitzbank im ruhigen Bereich oberhalb der schon gut sprießenden Blühwiese mit ihrer Infotafel (Tipp: auf der Rückseite alle ausgesäten Sorten, die sich nun ihren Platz suchen), den Bänken und Bäumchen auf der Wiese, auf der auch das Tor zum Bolzen einlädt, dem Basketballkorb am Parkplatz (bitte nicht spielen, wenn Autos den Platz brauchen) bis zur Hecke und dem Platz für Fahrrad-Reparaturstation und Ständer. Der Platz wird bereits sehr gut angenommen.
Mit einem kleinen Grillabend haben wir uns bei den Aktivisten aller Altersklassen bedankt. Die Einladung wurde gern angenommen und so wurde es ein lustiger Abend, und auch der Regen konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun.



Gelungener „Sommerlicher Dorfabend“

Zum dritten Mal lud der „Sommerliche Dorfabend“ Ende August viele Einwohnerinnen und Einwohner samt Gästen auf den Platz vor der Sporthalle in Frankenau ein. Nach einem regnerischen Nachmittag gelang es, den Aufbau gerade noch rechtzeitig abzuschließen; das Wetter hielt danach stabil, war für Lagerfeuer und Knüppelkuchen aber zu ungewiss. Ein fast schon dramatisch schöner Sonnenuntergang entschädigte für die kleinen Wetterkapriolen.



Für gute Stimmung sorgte der fröhliche Auftritt der Kinder aus der Kindervilla „Krokuswiese“, der bei den Zuschauerinnen und Zuschauern reichlich Applaus bekam. Die interaktive Reaktionswand „twall“ der IMM-Stiftung forderte Jung und Alt in Sachen Reaktionsvermögen und Geschicklichkeit heraus. Besonders beeindruckend waren die akrobatischen Einlagen von Jilliana mit ihrer Licht-Jonglage; gemeinsam mit ihrer Schwester begeisterte sie zudem am Vertikalseil.
Ein großes Dankeschön gilt allen, die den Dorfabend möglich gemacht und mitgestaltet haben: der Eismanufaktur Klatt, der Volkssolidarität mit dem Gewinnrad, dem Sportverein für die Kinder-Tattoos, dem Speisehof Nowak, dem Jugendclub „Club Seven“ Frankenau sowie der BI LeiF und dem Verein der Freiwilligen Feuerwehr Frankenau.

Ausblick: Martinsumzug am 14. November 2026

Die Kirchgemeinde, der Ortschaftsrat und Frankenauer Vereine laden alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zum traditionellen Martinsumzug am Samstag, 14. November 2026, ein. Der Abend beginnt um 16:30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend startet der Laternenumzug, der an den Gehöften entlang des Reiter- und Querwegs vorbeizieht und auf dem Platz vor der Feuerwehr endet.



Dort wird es wieder ein gemütliches Beisammensein für jedermann geben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anzeige(n)

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Jugend im Mittelpunkt: Schutz, Beteiligung und Engagement in Mittelsachsen
Kreisjugendring Mittelsachsen e.V. lädt zum jährlichen Empfang ein – Schutzkonzepte, Jugendbeteiligung und 48h-Aktion im Fokus

Wie können Kinder und Jugendliche in der Jugendarbeit noch besser geschützt und gleichzeitig aktiv beteiligt werden? Mit dieser und weiteren Fragen beschäftigte sich der diesjährige Empfang des Kreisjugendrings Mittelsachsen e.V. am Freitag, den 4. September 2026. Der Empfang fand in den Räumlichkeiten der Hochschule Mittweida statt. Neben dem fachlichen Austausch zu Schutzkonzepten standen auch Jugendbeteiligung und das ehrenamtliche Engagement junger Menschen im Mittelpunkt des Abends.



Den fachlichen Impuls zum Thema **Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit** gab Juliane Hofmann von „Kleo & Patra“. Als „Insoweit erfahrene Fachkraft“ setzt sie sich intensiv mit dem Kinder- und Jugendschutz auseinander und gab den Gästen Einblicke in die Entwicklung und praktische Umsetzung von Schutzkonzepten.

Dabei wurde deutlich: Ein Schutzkonzept ist mehr als ein Dokument, das einmal erstellt und anschließend abgelegt wird. **„Eine gute Kinderschutzkonzeption entsteht nicht am Schreibtisch – sondern im Team“**, betonte Juliane Hofmann. Entscheidend sei, dass Schutz gemeinsam entwickelt, im Alltag verankert und regelmäßig weiterentwickelt werde.

Im Anschluss an den fachlichen Impuls konnten sich die Gäste bei einem thematischen Fachaustausch über eigene Erfahrungen, Fragen und Herausforderungen austauschen. Dabei bot sich die Gelegenheit, voneinander zu lernen und miteinander über die praktische Umsetzung von Kinder- und Jugendschutz in der Jugend- und Jugendverbandsarbeit ins Gespräch zu kommen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Abends lag auf der **Beteiligung junger Menschen**. Die Freiberger Agenda 21 e.V. stellte ihre Projekte zur Etablierung und Vernetzung von Jugendgremien im Landkreis Mittelsachsen vor. Auch das Netzwerk **„Miteinander Mittelsachsen Gestalten“** wurde präsentiert. Beide Ansätze zeigen, wie wichtig gute Strukturen und Netzwerke sind, damit junge Menschen ihre Interessen einbringen und ihre Lebenswelt aktiv mitgestalten können.

Auch die diesjährige **48h-Aktion** war Teil des Empfangs. Im Mai hatten sich **14 Jugendgruppen aus dem gesamten Landkreis Mittelsachsen** beteiligt und innerhalb eines Wochenendes eigene Projekte und Aktionen umgesetzt.

Die Bandbreite der Vorhaben war groß: Es wurden Räume renoviert und Orte aufgeräumt, aber auch Veranstaltungen für und mit Jugendlichen organisiert. Die Gruppen nutzten die Aktion, um ihre Vereine und Angebote sichtbar zu machen, eigene Ideen umzusetzen und gleichzeitig etwas für ihre Orte und Gemeinschaften zu bewegen.

Finanziell unterstützt wurde die 48h-Aktion durch das **Ehrenamtsbudget des Landkreises Mittelsachsen**. Damit konnten die Jugendgruppen bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützt werden. Als zusätzliche Anerkennung für ihren Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement erhielten die teilnehmenden Gruppen jeweils Präsente, die künftig in den jeweiligen Jugendgruppen gemeinsam genutzt werden können.

Der Empfang des Kreisjugendrings machte damit einmal mehr sichtbar, wie vielfältig die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Mittelsachsen ist: **Schutz schaffen, Beteiligung ermöglichen und Engagement fördern** – drei Bereiche, die eng miteinander verbunden sind und von engagierten Menschen vor Ort getragen werden.

Der Kreisjugendring Mittelsachsen e.V. bedankt sich bei allen Beteiligten, Referentinnen und Referenten sowie den Gästen für den offenen Austausch, die wertvollen Impulse und die gemeinsame Gestaltung des Abends.

Kreisjugendring Mittelsachsen e.V.

Woche der offenen Unternehmen 2027

Die Woche der offenen Unternehmen ist seit vielen Jahren ein wichtiger Baustein der Berufsorientierung in Mittelsachsen. Auch 2027 sollen Schülerinnen und Schüler wieder erleben können, welche Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten es direkt in der Region gibt. Vom **8. bis 13. März 2027** öffnen Unternehmen ihre Türen und geben Jugendlichen praxisnahe Einblicke in Berufe und den Arbeitsalltag.

Neu ab 2027 ist der Buchungsweg. Bisher konnten die Angebote für die Woche der offenen Unternehmen in Mittelsachsen über eine eigene Webseite des Landkreises veröffentlicht und gebucht werden. Künftig werden die Angebote vollständig auf der sachsenweiten Plattform **SCHAU REIN!** gebündelt. Am bewährten Prinzip der Woche ändert sich dadurch nichts. Unternehmen öffnen weiterhin ihre Türen, stellen Ausbildungsberufe und duale Studienmöglichkeiten vor, zeigen typische Tätigkeiten und kommen direkt mit interessierten Jugendlichen ins Gespräch.

Der Wechsel bringt einige Vorteile mit sich:

- Unternehmen müssen ihre Angebote künftig nur noch auf einer Plattform einstellen.
- Schülerinnen und Schüler suchen und buchen ebenfalls zentral über SCHAU REIN!.
- Die Angebote aus Mittelsachsen werden sachsenweit sichtbar. Damit können auch Jugendliche aus angrenzenden Regionen und anderen Teilen Sachsens auf Unternehmen in Mittelsachsen aufmerksam werden.
- Die Teilnahme und Veröffentlichung der Veranstaltungen bei SCHAU REIN! bleibt kostenfrei.

Für Unternehmen bietet die Woche weiterhin die Möglichkeit, frühzeitig Kontakt zu potenziellen zukünftigen Auszubildenden und Fachkräften aufzunehmen. Ausbildungsberufe können bekannter gemacht, Praktikumsmöglichkeiten vorgestellt und Jugendlichen direkte Einblicke in das Unternehmen ermöglicht werden.

Seit dem 1. September 2026 können Unternehmen ihre Angebote für 2027 bei SCHAU REIN! einstellen.

Bei Fragen zum Wechsel zu SCHAU REIN!, zur Anmeldung oder zur Gestaltung eines Angebotes steht Melanie Möbius gern zur Verfügung.
Telefon: 03731 799 14 14, E-Mail: fachkraefte@landkreis-mittelsachsen.de
Der Landkreis Mittelsachsen freut sich über viele teilnehmende Unternehmen, die Jugendlichen zeigen, welche beruflichen Möglichkeiten die Region bietet.
Detaillierte Informationen können Sie unter https://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/schueler/woche-der-offenen-unternehmen.html nachlesen.

Landratsamt Mittelsachsen

Anzeige(n)

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Entdeckungsreise ohne Spielzeug in der Awo-Kindertagesstätte „Regenbogen" Mittweida: Wie unsere Kleinsten die Welt neu erforschen



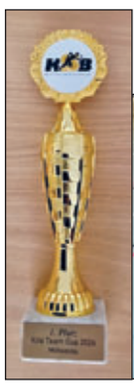


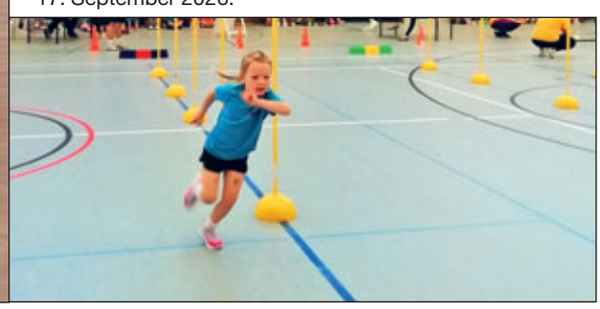
Im September startete in unserer Krippengruppe ein ganz besonderes Projekt: Das gewohnte Spielzeug wanderte vorübergehend aus dem Zimmer. Unterstützt durch Eltern, die fleißig Alltags- und Naturmaterialien sammelten, verwandelte sich das Gruppenzimmer für die Ein- bis Zweijährigen in einen Raum voller Möglichkeiten und ein spannendes Experimentierfeld. Pädagogisches Ziel der spielzeugfreien Zeit ist es, die Fantasie und Kreativität der Kinder zu stärken. Statt vorgefertigter Spielabläufe regt unstrukturiertes Material besonders die Eigeninitiative und Wahrnehmung an und fördert die Kinder in allen Entwicklungsbereichen. Die Kinder erkundeten die neue Umgebung mit allen Sinnen. Selbst befüllte Flaschen erzeugten Klänge und luden zum Musizieren ein. Joghurtbecher verwandelten sich in Kochutensilien, während Tücher und Tische zum Bau von gemütlichen Höhlen genutzt wurden. Das Fühlen von Knisterfolie, sowie das Greifen und Stecken von Wäscheklammern trainierten die Hand-Augen-Koordination. Kartons und Papierrollen wurden gestapelt, gereiht und als Versteck genutzt, was spielerisch das mathematische Grundverständnis schulte. Der Verzicht auf klassisches Spielzeug zeigte den Erfindergeist der Kleinsten, die ihre Umwelt nun selbstständiger und neugierig gestalten können.

Ein weiteres Plus für unsere Kita: Durch das Projekt „Kinder stärken 2.0" unterstützt uns seit Juli eine zusätzliche Fachkraft. Sie kann Kinder mit besonderem Förderbedarf künftig noch gezielter, individueller und intensiver in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen.



Außerdem gratulieren wir unseren Vorschülern zum 1. Platz beim "Kita Team Cup" des KSB Mittelsachsen am 17. September 2026.

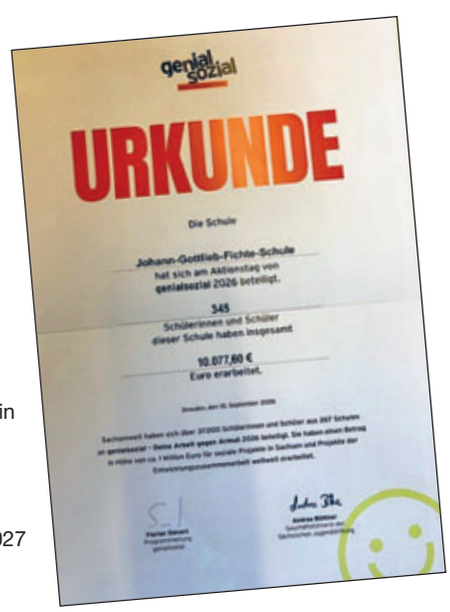




Kita Regenbogen

Neues aus den Schulen

Genial Sozial – ein Tag mit großer Wirkung über die Grenzen von Schule und Stadt hinaus



Am 30. Juni 2026 haben wieder tausende Schülerinnen und Schüler in Sachsen das Klassenzimmer gegen einen Arbeitsplatz getauscht. Das Motto ist immer „Deine Arbeit gegen Armut".

Sie arbeiten im privaten Raum, bei Vereinen und in Unternehmen für den guten Zweck. Das erwirtschaftete Geld wird für soziale Projekte in Sachsen und weltweit gespendet, gleichzeitig läuft ein nicht unerheblicher Anteil zurück an die Schulen, um auch dort einem guten Zweck zu dienen. Die Entscheidung über die unterstützten Projekte treffen die Jugendlichen.

Zu den weltweit unterstützten Projekten zählen in diesem Jahr:

- der Neubau eines Krankenhauses in Camp Laayoun (Algerien) / ZEOK e.V., Leipzig;
- Bildung braucht Raum – Ausbildung mit Zukunft (Ruanda) / Sustainable Villages Foundation, Potsdam;
- StartSafe Mongolei – Unterstützung für Familien / Integrationsgemeinschaft ausländischer Erwerbstätiger e.V., Dresden.

Die Johann-Gottlieb-Fichte-Schule unterstützt den Aktionstag seit nunmehr 10 Jahren und erarbeitete in diesem Jahr die Rekordsumme von 10.077,60 €. Davon fließen 3.023,28 € zurück in schuleigene Projekte.

Starke Leistung!

Wir danken allen Unterstützern, die das in unserem Umfeld möglich machen und wünschen uns auch 2027 wieder eine rege erfolgreiche Teilnahme.

Sabine Barich
Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule

Standesamt

Jubilare

2. Oktober	Ilse Müller	105. Geburtstag
6. Oktober	Veronika Zimmermann	75. Geburtstag
7. Oktober	Helga Sonnabend	85. Geburtstag
21. Oktober	Dieter Barz	75. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

Sie möchten auch genannt werden? Bitte beachten Sie, dass wir hierfür Ihre Einwilligung benötigen. Unter **www.mittweida.de** haben wir unter der Rubrik Formulare die entsprechende Einverständniserklärung für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Eheschließungen

Beim Standesamt Mittweida wurde folgende Eheschließung beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

29. August 2026	Marcel Lehmann und Melanie Kahlfuß
5. September 2026	René Schaarschmidt und Elisabeth Eirund
12. September 2026	Robert Walter und Vickie Jentsch

Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

9. September 2026	Friedrich Wolfgang Grasselt
10. September 2026	Käte Christa Boerner geb. Mehnert

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen

Bestattungsanmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich

Anzeige(n)

Anzeige(n)



Freiwillige Feuerwehr

Jubiläen der Freiwilligen Feuerwehr 2026

Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert recht herzlich zum Dienstjubiläum und wünscht den Kameraden persönliches Wohlergehen.

Oktober	9. Oktober 2001	René Jahn	25. Dienstjubiläum	Tanneberg
	24. Oktober 2006	Ronny Strey	20. Dienstjubiläum	Ringethal/Falkenhain/Kockisch

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

25. August 2026 – Einsatz Nr. 120 – auslaufende Betriebsmittel nach VKU

Das Löschfahrzeug wurde zu auslaufenden Betriebsmitteln nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Nach einem Auffahrunfall von zwei PKW wurde die Straße gesperrt und die Unfallstelle gesichert. Da es keinen weiteren Handlungsbedarf für die Feuerwehr gab, konnten wir die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

1. September 2026 – Einsatz Nr. 121 – Brandmeldeanlage

Eine ausgelöste Brandmeldeanlage im Museum auf dem Kirchberg alarmierte den Löschzug. Nach einer Erkundung konnte kein Brandereignis festgestellt werden. Wir übergaben die Einsatzstelle somit an den Betreiber.

3. September 2026 – Einsatz Nr. 122 – Brandmeldeanlage

Erneut wurden wir zur ausgelösten Brandmeldeanlage zum Museum auf dem Kirchberg alarmiert. Nach der Lageerkundung konnte auch hier kein Brandereignis festgestellt werden, wodurch wir die Einsatzstelle an den Betreiber übergeben konnten.

3. September 2026 – Einsatz Nr. 123 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurden wir auf die Rosa-Luxemburg-Straße alarmiert. Die Tür konnte gewaltfrei geöffnet werden. Die Einsatzstelle übergaben wir im Anschluss an den Rettungsdienst.

4. September 2026 – Einsatz Nr. 124 – Türnotöffnung

Aufgrund eines unangenehmen Geruches im Treppenhaus wurden wir zu einer Türnotöffnung alarmiert. Wir konnten die Tür gewaltfrei öffnen.

4. September 2026 – Einsatz Nr. 125 – Baum auf Straße

Am 4. September alarmierte uns die Leitstelle auf die Burgstädter Str. aufgrund umgestürzter Bäume. An einem Hang wurden zwei Bäume entwurzelt und stürzten auf die Straße. Mittels Kettensäge wurden diese zerkleinert und die Straße bereinigt. Da eine Telefonleitung aus der Halterung gerissen wurde, holten wir die Drehleiter an die Einsatzstelle.

4. September 2026 – Einsatz Nr. 126 – Baum auf Straße

Als wir uns auf dem Rückweg vom Einsatz auf der Burgstädter Straße befanden, wurden wir von der Leitstelle auf die Weinsdorfer Straße zu weiteren umgestürzten Bäumen alarmiert. Hier ist ein Baum auf die Straße gestürzt und ein weiterer hing bereits in einem anderen und drohte abzustürzen. Aufgrund der Größe der Einsatzstelle ließen wir das Tanklöschfahrzeug besetzen und die Einsatzstelle anfahren. Mittels Kettensäge zerkleinerten wir die Bäume. Mit der Drehleiter trugen wir den hängenden Baum ab und ließen ihn kontrolliert zu Boden fallen. Während der gesamten Zeit war die Weinsdorfer Straße vollgesperrt.

7. September 2026 – Einsatz Nr. 127 – Türnotöffnung

Die Leitstelle alarmierte uns am 07. September zu einer Türnotöffnung auf die Lauenhainer Straße. Wir konnten die Tür gewaltfrei öffnen. Im weiteren Verlauf unterstützten wir den Rettungsdienst und konnten nach kurzer Zeit die Einsatzstelle an diesen übergeben.

9. September 2026 – Einsatz Nr. 128 – Tierrettung

Zu einer Tierrettung wurden wir auf die Bahnhofstraße alarmiert. Eine Ente stand auf einem Vorsprung bei einem Fenster. Da die Ente flugfähig war, bestand kein Grund zur Rettung des Tieres.

11. September 2026 – Einsatz Nr. 129 – Türnotöffnung

Mit dem Stichwort "Türnotöffnung" wurden wir gemeinsam mit Polizei und Rettungsdienst auf die Heinrich-Heine-Straße alarmiert. Die Tür konnten wir gewaltfrei öffnen und somit die Einsatzstelle an die Polizei und den Rettungsdienst übergeben.

12. September 2026 – Einsatz Nr. 130 – Türnotöffnung

Aufgrund eines medizinischen Notfalls wurden wir zu einer Türnotöffnung auf die Rosa-Luxemburg-Straße alarmiert. Über ein Fenster verschafften wir uns Zutritt zur Wohnung. Da der Rettungsdienst noch nicht an der Einsatzstelle war, übernahmen wir die Erstversorgung der Person. Nachdem der Rettungsdienst übernommen hatte, wurden unsere Fahrzeuge bereits von der Leitstelle für einen weiteren Einsatz angefragt.

12. September 2026 – Einsatz Nr. 131 – Brand Werkstatt

Mit dem Stichwort "Brand-Klein" wurde die Feuerwehr Erlau zu einem Brand am Bahnhof alarmiert. Da dort eine Werkstatt in Vollbrand stande, wurde auf Brand-Groß erhöht. Daraufhin wurden Kräfte aus Mittweida, Lauenhain, Tanneberg, Frankenau, Crossen, Milkau, Schweikershain und Rochlitz alarmiert. Wir übernahmen mit unseren Fahrzeugen die Wasserabgabe über mehrere Rohre und der Drehleiter. Parallel wurden über mehrere Zisternen die Wasserversorgung aufgebaut. Mit der Drohnenstaffel aus Crossen wurden Glutnester ausfindig gemacht, um diese gezielt ablöschen zu können. Ein Trupp ging mit Atemschutz in die Werkstatt vor, um gezielt Glutnester abzulöschen und um die uneinsichtigen Stellen zu erkunden. Mittels Wenderohr der Drehleiter wurde anschließend ein Schaumteppich aufgebracht. Die SEG übernahm die Bereitstellung von Verpflegung. In den frühen Morgenstunden konnten wir nach einer langen Nacht die Einsatzstelle verlassen und sämtliche Geräte und Fahrzeuge reinigen und für den nächsten Einsatz vorbereiten.

Feuerwehr Mittweida

Weitere Einsätze können Sie auf der Homepage der Feuerwehr www.feuerwehr-mittweida.de nachlesen.

Anzeige(n)

Wirtschaftsförderung & Citymanagement

Sprechzeiten Citymanagement

Citymanagerin Frederike Bremer | Büro Frongasse/Rathaus 2 | Mobil: 0151 576 825 72 | E-Mail: bremer@mwe-mittweida.de
Ab sofort gelten folgende neue Sprechzeiten: Dienstag: 9.30 bis 12.30 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Lebendige Mitte – Neues aus der Innenstadt Mittweida, VAALO – Die Wärme des Nordens zieht nach Mittweida

Seit dem 13. August 2026 gibt es einen neuen Ort zum Stöbern, Entdecken und Verweilen: den Concept Store VAALO von Melanie Ernst. Wer den Laden betritt, soll nicht einfach nur einkaufen, sondern erst einmal ankommen. „Tiefe Ruhe statt Schnelllebigkeit und Hektik“, so beschreibt die Inhaberin ihr neues Konzept.



Foto: Frederike Bremer

Melanie Ernst kommt aus dem Erzgebirge, ist Mutter von drei Kindern und bereits seit der Corona-Zeit im Onlinehandel aktiv. Im Jahre 2024 erfüllte sie sich mit dem Geschäft „Anna & Ole“ in Hainichen den Wunsch nach einem eigenen Ladengeschäft. Der Weg nach Mittweida ergab sich eher zufällig. Melanie Ernst war ohnehin auf der Suche nach einer Veränderung und schaute sich schließlich gemeinsam mit der Stadtverwaltung sowie mit dem Immobilienmakler Herrn Großer verschiedene Räumlichkeiten in der Innenstadt an. Als sich die Räume in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 2 ergaben, da der „Computercrash“ wieder auszog, entschied sie sich für einen Neustart in Mittweida. Am Ende der Weberstraße oder auch anders gesagt: „am Eingang zur Innenstadt“, empfängt VAALO seine Besucher mit großen, hellen Fenstern und einer wohnlichen Atmosphäre. Verschiedene Bereiche, darunter eine kleine Kinderecke, eine Küchenecke, Sitzbereiche und auch ein kleiner Ofen, vermitteln fast das Gefühl eines gemütlichen Wohnzimmers. Zu entdecken gibt es Wohnaccessoires, Keramik, Textilien, Papeterie, Küchen- und Tischaccessoires sowie Schönes für Kinder. Das frühere, farbenfrohe „Pippi-Langstrumpf“-Konzept ist dabei einem ruhigeren, naturnahen und zeitlosen Stil gewichen. Helle Farben, Holz und nordisches Design prägen heute das Sortiment. Einige Erinnerungen an das frühere Geschäft sind dennoch geblieben, etwa Artikel rund um Astrid Lindgrens beliebte Geschichten. „VAALO“ ist das Finnische Wort für „Licht“ und passt damit wunderbar zur Idee des neuen Ladens. Die Produkte sollen Herz und Seele ansprechen, egal, ob man ein besonderes Geschenk sucht oder sich selbst eine kleine Freude machen möchte. Im Interview erzählt sie, dass sie besonders die Vielfalt der Geschäfte in Mittweida angesprochen hat. „Hier passe ich mit meinem Konzept gut rein“, sagt sie mit ruhiger Stimme und einem Lächeln im Gesicht. Ihren Wunsch, einen Ort zu schaffen, an dem man die Tasche abstellen, die Kinder mitbringen und ganz in Ruhe durch den Laden schlendern kann, hat sie mit VAALO verwirklicht.
Wir wünschen Frau Ernst für ihren Neustart in Mittweida alles Gute und viele Kunden, die ihr Konzept schätzen und gerne wiederkommen.

VAALO Conceptstore, Melanie Ernst
Johann-Sebastian-Bach-Straße 2, 09648 Mittweida
Online: www.vaalo.de
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag: 10:00 bis 16:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Kofinanziert von der Europäischen Union
Freistaat Sachsen
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

StadtMiTTmacher



Der MiTTmachTreff R44 ist ein Raum zum Experimentieren sowie Begegnung und steht für alle Vereine und Initiativen der Stadt Mittweida zur Verfügung. Mit Unterstützung der MWE GmbH ist dieses Angebot möglich und der Raum kann für 10 Euro/Std. unter https://r44.mwe-mittweida.de gebucht werden.

Regelmäßige Veranstaltungen:

- **Jeden Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr „MiTTmachWerkstatt“ mit Hilfe zur Selbsthilfe, wo gewerkelt, getüftelt und geholfen wird. Fragen kostet nichts!
- **MiTTmachForum**
  Wann: Jeden letzten Mittwoch in den **geraden** Monaten, ab 18.00 Uhr
  Was: Ein Dialogformat zu den konkreten MiTTmachProjekten im Stadtzentrum, rund um die StadtMiTTmacher Mittweida. Hier geht es um aktive Mitgestaltung, Projekte und direkte Beteiligung.
  Fokus: konkrete MiTTmach-Projekte in der Innenstadt Mittweida
  Zielgruppe: Aktive Bürgerinnen und Bürger
- **StadtForum Mittweida**
  Wann: Jeden letzten Mittwoch in den **ungeraden** Monaten, ab 19.00 Uhr
  Was: Ein offenes Forum zur Innenstadtentwicklung von Mittweida. Hier werden Projekte, Planungen und strategische Themen der Innenstadt vorgestellt und diskutiert.
  Fokus: Gesamtentwicklung der Innenstadt Mittweida
  Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen, Vereine und Gewerbetreibende
- **Jeden letzten Freitag** im Monat um 18.30 Uhr „Spieleabend“ für Groß und Klein
- **Jeden Donnerstag:** 17.00 bis 19.00 Uhr **„Sprachkurs“** für die Deutsche Sprache (Angebot von dialogus e.V.)
- **Jeden Monat:** 19.30 bis 23.00 Uhr **„Worldwide Quiz Night“** – Termin und Anmeldung über Hochschule Mittweida / Fakultät Medien
- **NEU: gerade Montage/14-tägig:** 17.00 bis 19.00 Uhr **„Wolltreff“**. Häkeln und quatschen.

Zu allen Veranstaltungen ist die „Kleidertauschecke“ mit Damen, Kinder und Herrenbekleidung geöffnet. Bring 1-4 brauchbare und gereinigte Kleidungsstücke mit und nimm mit, was gefällt.

Veranstaltungen Oktober 2026

- **Samstag, 17. Oktober 2026**
  12.00 bis 16:00 Uhr **„Pflanzen- & Erntetausch“**
- **Samstag, 24. Oktober 2026**
  10.00 bis 12.00 Uhr **„Kleidertausch Event mit Kaffee und Kuchen“**

Die StadtmiTTmacher sind Kooperationspartner vom Müllerhof Mittweida e.V. und haben das Ziel mit und im Gemeinwesen die Innenstadt kreativ zu gestalten.

Jeder der Lust hat MiTTzuMachen, ist herzlich willkommen.
Website: www.stadtmittmacher-mittweida.de
E-Mail: info@stadtmittmacher-mittweida.de
Instagram: stadtmittmacher | facebook: stadtmittmacher mittweida

Neues aus der EU-Förderung

In dieser Rubrik werden Projekte vorgestellt, welche durch die EU gefördert werden.

Hallo Pokémon-Fans!

Die Stadtbibliothek Mittweida lässt euch nach dem 30-jährigen Jubiläum von Pokémon keine Zeit zum Verschnaufen.

Am **Freitag, 30. Oktober 2026, von 9.00 bis 17.00 Uhr,** hält der Grusel Einzug in die Stadtbibliothek und den Pokémon-Tag. Erwartet viele spannende und gruselige Stationen, messt euch im Pokémon Sammelkartenturnier (mit Voranmeldung) und tauscht mit euren Freunden.

Wir freuen uns auf euch.

Euer Team der Stadtbibliothek Mittweida

Herbstferienprogramm

Unser Sportkoordinator hat sich wieder ein tolles Ferienangebot ausgedacht, welches in Zusammenarbeit mit dem DROP IN und dem Freizeitzentrum Mittweida realisiert wird.

1. Ferienwoche (12. bis 16. Oktober 2026)

Montag	14.00 bis 18.00 Uhr	Nerf Gun Action im SFZM
Dienstag	13.00 bis 16.00 Uhr	Sport- und Spieletag in der Dreifeldhalle
Mittwoch	12.45 Uhr	Lasertag, Treff: Busbahnhof Mittweida*
Donnerstag	ab 18.00 Uhr	Übernachtung im SFZM*
Freitag	9.00 bis 11.00 Uhr	Brunch im SFZM*

2. Ferienwoche (19. bis 23. Oktober 2026)

Montag	14.00 bis 18.00 Uhr	Kochen im DROP IN
Dienstag	15.00 bis 19.00 Uhr	Funolympiade im DROP IN
Mittwoch	09.30 Uhr	Aqua Marien, Treff: Bahnhof MW*
Donnerstag	17.00 bis 21.00 Uhr	Krimidinner im SFZM*
Freitag	18.00 bis 22.00 Uhr	Game Night im DROP IN

Meldet euch bitte bei

Jonas Pfüller Freizeitzentrum Mittweida Oststr. 19 09648 Mittweida jugendclub@ erucula.de	Jens Sarnes Stadtverwaltung Mittweida Markt 32 09648 Mittweida jens.sarnes@ mittweida.de	Kevin Hänsel DROP IN Technikumplatz 9 09648 Mittweida kevin.haensel@ regenbogenbus.de

*Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Alle Angebote für Jugendliche ab Klasse 5.

MITtenDRIN 60.0

Gefördert durch: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Veranstaltungen von MITtenDRIN 60.0

■ Standort Rochlitzer Straße 44 "R44 MiTTmachTreff" in Mittweida:

Wöchentlich immer dienstags "Wir vor Ort R44"
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mindestens 60 Jahre alt? Ü60 sozusagen? Hier ist der Anlaufpunkt um im Projekt “MITtenDRIN 60.0 Jung im Herzen - stark im Leben” anzukommen. Wir beraten, inspirieren und motivieren.

Jeden 4ten Dienstag im Monat
15.00 bis 17.00 Uhr "MITT-Event Infoveranstaltung"
Das bedeutet folgender Termin: Dienstag, 24. November 2026

Zusätzlich bietet die Veranstaltungsreihe zwei Termine im Oktober an:
20. Oktober 2026, 13.00 bis 16.00 Uhr
Spazieren in Mittweida – Gemütliches Spazieren in der Region
27. Oktober 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr
Vortrag mit Lisa Smolinski – vom Erfahrungsschatz einer Autorin im Selbstverlag

Jeden 3ten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr
"Genial Digital 60+"
Das bedeutet folgender Termin: Donnertag, 15. Oktober 2026

■ Standort Rosa-Luxemburg-Straße 39 "Clubraum Rosa 39" in Mittweida:

Jeden 3ten Montag im Monat von 13 - 15 Uhr "Spieletreff Rosa 39"
Wie der Titel schon vermuten lässt, es wird sich getroffen und es kann gespielt werden. Einige Spiele werden gestellt und es können Spiele mitgebracht werden
Das bedeutet folgender Termin: Montag, 19. Oktober 2026

Jeden 4ten Montag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr "Erzählcafé Rosa 39"
Das bedeutet folgender Termin: Montag, 26. Oktober 2026

■ Standort Leipziger Straße 15 ehemaliges Wahllokal “StadionTribüne” in Mittweida:

Jeden 4ten Mittwoch im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr
"Plauderfrühstück"
Das bedeutet folgender Termin: Mittweida, 28. Oktober 2026

Anzeige(n)

Neues vom Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental e.V.“

Der Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldental e.V. stellt in seinem Mitglieder-Portrait regelmäßig Mitglieder vor. Im Mitglieder-Portrait vom August wurde die Klatt-Eis Eismanufaktur aus Frankenau vorgestellt. Diesen Beitrag wollen wir Ihnen ebenfalls zur Verfügung stellen (in gekürzter Version):

Klatt-Eis Eismanufaktur Frankenau

Mitglied seit Oktober 2025

„Wir möchten gerne mit anderen Menschen in Kontakt kommen, die ähnliche Wege gehen, und uns mit ihnen austauschen. Man entwickelt sich weiter durch die Erfahrungen anderer und kann voneinander lernen. Genau dieser Austausch ist uns wichtig – deshalb sind wir Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein ‚Rochlitzer Muldental‘ e. V.“ *Rico Klatt*

Handgemachtes Eis mit Zutaten aus der Region







Wenn die Temperaturen im Frühjahr die 15-Grad-Marke knacken, beginnt für die Klatt-Eis Eismanufaktur in Frankenau bei Mittweida die Saison. Was vor ein paar Jahren aus einer spontanen Idee entstand, ist inzwischen ein über den Ort hinaus bekanntes Unternehmen geworden.
Die ersten Schritte machte Rico Klatt mit einem Piaggio-Eismobil. Die Nachfrage wuchs schnell, sodass mittlerweile ein größerer Eis-Anhänger zum Einsatz kommt. Damit ist er auf Veranstaltungen, Märkten und Firmenfeiern unterwegs – auch bei mehrtägigen Events. Regionalmärkte wie in Rochlitz, Kunsthandwerkermärkte, Hoffeste und Festivals gehören ebenso zu seinen Stationen. Wer dort sein Eis probiert hat, kommt häufig später auch in den Eisgarten nach Frankenau.
Im Sommer ist der Eis-Anhänger an den Wochenenden nahezu durchgehend ausgebucht. Gleichzeitig hat sich der Eisgarten in Frankenau zu einem festen Anlaufpunkt entwickelt. Sonntags von 12 bis 18 Uhr können Besucher dort während der Saison die hausgemachten Eissorten genießen. Die Öffnung hat sich inzwischen weit herumgesprochen – Gäste kommen aus einem großen Einzugsgebiet von Leipzig bis Chemnitz.
Rico Klatt legt bei der Produktion Wert auf Qualität und Regionalität. Die Milch kommt aus dem direkten Umland, Obst und Beeren stammen aus der Region, teils aus dem eigenen Garten, weitere Zutaten von regionalen Partnern wie dem Biohof Buschmühle in Königsfeld oder Lavendel Charlotte in Königshain-Wiederau.
„Bei uns kommt nur ins Eis, was wirklich reingehört. Es sind hochwertige Rohstoffe und nicht zu viel Zucker“, sagt Rico Klatt. Für ihn ist der natürliche Geschmack entscheidend. Gute Früchte mit einem hohen Fruchtanteil brauchen seiner Meinung nach keine künstlichen Aromen oder Farbstoffe.
Das vollständige Mitgliederportrait können Sie unter www.rochlitzer-muldental.de/item/2268-mitgliederportrait nachlesen:

Weitere Information: www.klatt-eis.de

Nadin Poster, Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldental e.V.
Fotos: Rico Klatt

Das Portrait ist für ordentliche Mitglieder kostenfrei und eine schöne Möglichkeit, anderen Einblick in Ihre Arbeit zu geben. Sie möchten ebenfalls Mitglied beim Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldental e.V. werden? Dann melden Sie sich unter:

Tourist-Information des Heimat- und Verkehrsvereines
„Rochlitzer Muldental“ e. V.
Burgstraße 6 | 09306 Rochlitz
Telefon: 03737 78 63 620
info@rochlitzer-muldental.de

Anzeige(n)

Die Stadt Mittweida im Monat Oktober/November

Museum „Alte Pfarrhäuser“

Veranstaltungen des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Das Museum "Alte Pfarrhäuser" Mittweida lädt im November 2026 zu zwei besonderen Veranstaltungen ein. Für beide Angebote ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

- **Öffentliche Führung durch die Frischen Keller**



Am Freitag, dem 6. November 2026, können Interessierte Mittweidas Unterwelt entdecken. Die Führung führt durch die Frischen Keller von Mittweida.

Für Familien mit Kindern ist eine Besichtigung um 17.00 Uhr möglich. Um 19.30 Uhr findet eine weitere Führung für Erwachsene statt.

Treffpunkt ist das Museum "Alte Pfarrhäuser", Kirchberg 3 in Mittweida. Die Führungen werden von Michael Kreskowsky begleitet.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldungen nimmt das Museum bis zum **1. November 2026** unter der Telefonnummer 03727 3450 oder per E-Mail an stadtmuseum@mittweida.de entgegen.

- **Öffentliche historische Schulstunde zur Kaiserzeit**



Wie sah der Schulalltag zur Kaiserzeit aus? Das können Besucherinnen und Besucher am Dienstag, dem 17. November 2026, ab 19.00 Uhr im Museum "Alte Pfarrhäuser" erleben.

Bei dieser besonderen Schulstunde gelten historische Regeln: Voraussetzung für die Einschulung sind die Zahlung des Schulgeldes, Pünktlichkeit, saubere Kleidung, gepflegte Fingernägel und Hände, ein sauberes Taschentuch sowie die Einhaltung der Schulordnung.

Die Anmeldung ist bis zum 15. November 2026 im Museum erforderlich. Für Gruppen können zusätzliche Termine vereinbart werden. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es beim Museum "Alte Pfarrhäuser", Kirchberg 3, 09648 Mittweida, unter 03727 3450 oder per E-Mail an stadtmuseum@mittweida.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Stadtverwaltung

Bibliothek

Herzliche Einladung der Stadtbibliothek Mittweida zu den Literaturtagen „LeseZeichen“

Die diesjährigen Literaturtage „LeseZeichen“ finden vom **31. Oktober bis 8. November 2026 im Landkreis Mittelsachsen statt – an 30 Orten und mit 30 Autoren.**

Im unserem Landkreis werden Lesungen und literarische Veranstaltungen an außergewöhnlichen Orten stattfinden – an Plätzen, die man nicht sofort mit Literatur verbindet. Damit setzt das Festival einen besonderen Akzent: Belletristik und Lyrik sollen neue Räume erobern und Menschen dort begegnen, wo sie es nicht erwarten.
Alle Lesungen sind kostenfrei und können ohne Voranmeldung besucht werden.

Hier geht es zum Programm in unserer Stadt:

Lesungsort ist nicht die Bibliothek, sondern das Wasserkraftwerk und ein Bus.

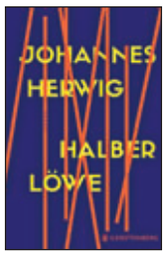
Samstag, 31. Oktober

10.00 Uhr Christina Röckl „Kaugummi verklebt den Magen“,
Lesungsort: Wasserkraftwerk (für Kinder)



„Kaugummi verklebt den Magen“ erzählt die verrücktesten Lügengeschichten der Erwachsenen. Diese werden während der Lesung mit Sound & Knall zum Platzen gebracht, es wird gewirbelt und gezählt, bis auch die letzte Lüge am Boden klebt.
Ein interaktives Bilderbuchkino für alle Sinne, das zum Fragen, Staunen und Nachhaken einlädt.

11.30 Uhr Johannes Herwig „Halber Löwe“,
Lesungsort: Wasserkraftwerk (für Jugendliche)



Für Sascha beginnt das letzte Schuljahr. Abhängen im Abbruchhaus und immer gefährlichere Mutproben mit seinen Kumpels: Sieht so der Rest seines Lebens aus? Und dann passiert etwas. Etwas, das alles zerschlägt, was war, und alles infrage stellt, was noch sein kann. Sich weiter wegducken — unmöglich. Rau im Sound der Straße, darunter voller Herz: Johannes Herwig erzählt in seinem neuen Roman von einer Freundschaft, die scheinbar über allem steht, und von der Schwierigkeit, Verantwortung zu übernehmen.

17.00 Uhr Claudia Wenzel und Rüdiger Joswig,
Lesungsort: Wasserkraftwerk


Claudia Wenzel & Rüdiger Joswig

»Zeitenwende - Lebenswende«
Von zwei in der DDR aufgewachsenen
EINE DIE GEBLIEBEN IST
EINER DER GEGANGEN IST
Claudia Wenzel und Rüdiger Joswig verbindet weit mehr als ihre Herkunft aus der DDR und ihr Beruf. Beide haben sowohl in der DDR als auch in der Bundesrepublik eine erfolgreiche Schauspielkarriere vorzuweisen. Und beide sind seit 2003 miteinander verheiratet. Während Rüdiger Joswig 1986 nach über vierjähriger Wartezeit, in der er Berufsverbot hat und u.a. als Tellerwäscher arbeitet, endlich mit seiner damaligen Familie ausreisen darf, bleibt Claudia Wenzel in der DDR. Im Herbst 1989 beteiligt sie sich an den Montagsdemonstrationen in Leipzig. Unter dem Titel „Zeitenwende-Lebenswende“ reflektieren beide ihre Erfahrungen aus der DDR, aus der Umbruchszeit 1989/90 und im vereinigten Deutschland und ziehen nach 30 Jahren der Wiedervereinigung eine sehr persönliche Bilanz, die weit über das Private hinausgeht.

Vielen Dank an enviaM, die das Wasserkraftwerk als Location für die Lesungen zur Verfügung stellt.

Die Stadt Mittweida im Monat Oktober/November

Bibliothek

Mittwoch, 4. November

17.00 Uhr Grit Lemke „Die Kinder von Hoy“
DDR-Musterstadt Hoyerswerda
Lesungsort: Bus - Haltestelle „Mittweida, Wohnungsgenossenschaft“ in Richtung Kaufland, Lauenhainer Straße zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Theodor-Heuss-Straße
Freiheit, Glück und Terror
Hoyerswerda – einst DDR-Musterstadt, in der morgens die Eltern in Schichtbussen davonrollten und die Kinder in einem Kollektiv aufwuchsen - erlangte durch die rassistischen Ausschreitungen 1991 traurige Berühmtheit. In ihrem dokumentarischen Roman verschränkt Grit Lemke die Stimmen der Kinder von Hoy zu einer mitreißenden Oral History und gibt einer Generation Gehör, für die Traum und Trauma dicht beieinanderlagen. Sie versammelt Gespräche mit Freunden und Familie und erzählt von ihrem eigenen Leben als Teil einer proletarischen Boheme um Gerhard Gundermann, die sich nachts im Kellerclub trifft und tagsüber malocht. Als nach der Wiedervereinigung Neonazis das erste Pogrom der Nachkriegszeit verüben, bleibt die Kulturszene tatenlos. Danach ist nichts mehr, wie es war …

Das vollständige Programmheft der Literaturtage „LeseZeichen“ finden Sie unter
www.kultur-mittelsachsen.de/kulturprojekt-literaturtage-lesezeichen/

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadtbibliothek.

Das Bildmaterial wurde freundlicherweise von der Mittelsächsischen Kultur gGmbH zur Verfügung gestellt.

Lesung mit Bernd Goldammer

Der bekannte Dresdner Bestseller-Autor Frank Goldammer kommt für eine Lesung nach Mittweida.

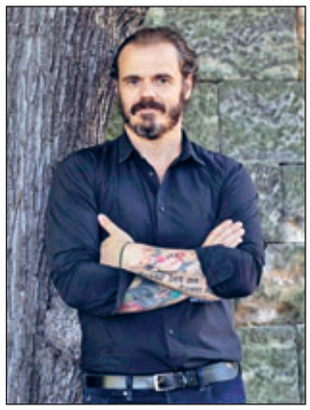


Foto: Christine Fenzl

Frank Goldammer ist berühmt für seine Kriminalromane rund um den Ermittler Max Heller, welche im historischen Dresden spielen.
Die Stadtbibliothek lädt alle interessierten Leserinnen und Leser am **Sonntag, 8. November 2026, um 17.00 Uhr in die Stadtbibliothek** ein.
Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Um Voranmeldung, telefonisch unter 03727/979248 oder per Mail an bibliothek@mittweida.de wird gebeten.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des „Literaturforum Bibliothek“ statt - einer Herbstlesetour mit 20 sächsischen Autorinnen und Autoren, die in 60 Bibliotheken im ganzen Freistaat aus ihren Neuveröffentlichungen lesen. Organisiert vom Bibliotheksverband Sachsen und gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.

Simone Berndt
Stadtbibliothek

Krankenhaus Mittweida

Patientinnenforum am 20. Oktober 2026 im Klinikum Mittweida – Chefarzt spricht über Brustkrebs und stellt Behandlungsmöglichkeiten im Brustzentrum Mittweida vor

Im Mittweidaer Klinikum blickt man in diesen Wochen mit Stolz auf das **20jährige Bestehen** des Zertifizierten Brustzentrums zurück. „Wir freuen uns sehr, dass es unserem Haus als relativ kleine Klinik gelungen ist, ein überregionales Brustzentrum führen zu dürfen“, sagt Chefarzt Gunnar Fischer. „Nach einem Einbruch in den ‚Corona-Jahren‘ beobachten wir seit 2022 deutlich steigende Fallzahlen bei Brustkrebs.“ 2025 waren es 169 Primärfälle, sprich Erstdiagnosen. Das Mittweidaer Haus ist die einzige Klinik in Mittelsachsen, in der aktuell Brustkrebspatientinnen behandelt werden – auch deshalb, da es vom Gesetzgeber eine Mindestmengenvorgabe von 100 Fällen pro Jahr gibt.

Der Chefarzt der Frauenklinik im Klinikum Mittweida, Gunnar Fischer, möchte im Rahmen des Patientinnenforums am **Dienstag, dem 20. Oktober 2026 um 17.00 Uhr,** über das Krankheitsbild Brustkrebs aufklären und darlegen, warum die Vorsorge so entscheidend ist. Er stellt zudem die hohe leitliniekonforme Behandlung und das moderne, innovative und breite Diagnostik- und Behandlungsspektrum des Mittweidaer Brustkrebszentrums vor.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, mit dem Experte ins Gespräch zu kommen und individuelle Fragen zu stellen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Klinikum Mittweida lädt anlässlich „Tag der Hernie“ am 3. November 2026 zum Patientenforum ein: „Wenn es in der Leiste schmerzt" – Zwei Fachrichtungen, ein gemeinsames Ziel: Orthopädische und viszeralchirurgische Perspektiven zum Tag der Hernie

Schmerzen in der Leistengegend werden oft als stark und unangenehm empfunden. Insgesamt gehört das Beschwerdebild der „schmerzenden Leiste“ zu einem der häufigsten Gründe, weshalb ein Facharzt aufgesucht wird. Doch was steckt hinter den Schmerzen?
„Da die Leistenregion häufig eine Projektionsfläche für Störungen anderer Organsysteme darstellt, sind die Ursachen des akuten, aber vor allem des chronischen Leistenschmerzes ganz unterschiedlich“, erklärt Dr. med. Stefan Wehrmann, Oberarzt in der Mittweida Klinik für Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie. „Neben dem allseits bekannten Leistenbruch und Erkrankungen des Hüftgelenks muss hierbei auch an Muskel- und Skeletterkrankungen, Erkrankungen der Wirbelsäule, des Bauchraumes sowie an funktionelle Störungen des Bewegungsapparates gedacht werden.“
Zum Tag der Hernie am **Dienstag, 3. November 2026, 17.00 Uhr,** veranstaltet das Mittweidaer Klinikum ein informatives **Patientenforum rund um das Thema Leistenschmerz.** Zwei Experten der Klinik beleuchten den Schmerz aus orthopädischer und viszeralchirurgischer Perspektive: zum einen Dr. med. Erik Hauffe, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie und zum anderen Dr. med. Stefan Wehrmann, Oberarzt in der Klinik für Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie. Die Mittweidaer Klinik ist als eine von nur sehr wenigen Kliniken in Sachsen ein von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) Zertifiziertes Hernienzentrum.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die beiden Mediziner beantworten im Anschluss gern die Fragen der Gäste. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ines Schreiber
Klinikum Mittweida

Die Stadt Mittweida im Monat Oktober/November

Helfen und Gewinnen – Lions-Adventskalender für Mittweida 2026

In Kürze ist es wieder so weit und der neue Adventskalender ist da!
Dieser wird für 6,99 EUR in der Ratsapotheke und teilnehmenden Geschäften erhältlich sein.
Der Kalender vom Vorjahr war ein schöner Erfolg und so hoffen wir auch 2026 auf reges Interesse.
Erstmals in diesem Jahr wollen wir mit dem Erlös Projekte für Senioren unterstützen.
Passend dazu präsentieren wir historische Ansichtskarten der Stadt, einige davon dürften weniger bekannt sein.
Ein herzliches Dankeschön allen, welchen wir die alten Ansichten verdanken!
Hervorzuheben sind: Frau Sibylle Karsch vom Museum Mittweida, Herr Andreas Wonneberger und Herr Marcus Biebl, welche zahlreiche Motive zur Verfügung stellten.



Natürlich gibt es auch diesmal zahlreiche Preise zu gewinnen.
Dank zahlreicher Sponsoren können wir diesen Kalender anbieten und den Druck finanzieren, bei dem uns die Druckerei Billig wieder preislich sehr entgegenkommt. Vielen Dank allen Unterstützern!
Haben Sie Ideen zur Gestaltung des Kalenders für 2027 oder wollen selbst mitgestalten, sind Sie herzlich willkommen. Kontaktaufnahme bitte unter jachribo@aol.com.
Im letzten Jahr konnten wir die hohe Nachfrage nach Kalendern leider nicht befriedigen und hoffen, dass das diesmal klappt.
Also schnell sein und einen Kalender holen – viel Freude daran und viel Glück beim Gewinnen!

Dr. Jan-Christof Bohn, Lions Club Mittweida-Burgstädt

Halloween am 31. Oktober 2026 an der Talsperre Kriebstein

Hallo liebe Gäste,
bald ist es wieder soweit – wir feiern Halloween an der Talsperre Kriebstein!
Kommt mit uns auf eine einstündige Bootsfahrt ab dem Hafen Kriebstein. Die erste Fahrt startet um 11.00 Uhr, die letzte um 16.45 Uhr.
Wenn ihr in einem gruseligen Kostüm kommt, kostet die Rundfahrt nur 10 € pro Person. Wir können es kaum erwarten, euch zu sehen!
Bitte reserviert im Voraus.
Euer Team von der Talsperre.



Bild teilweise KI-generiert

Einsatztermine des Freizeit Franz 2026



Der Freizeit Franz macht Halt an folgenden Stellen:

14. Oktober 2026	14.00 bis 18.00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus Tanneberg
27. Oktober 2026	14.00 bis 18.00 Uhr	Kindertageseinrichtung Ringethal
4. November 2026	14.00 bis 18.00 Uhr	Rittergut Zschöppichen

Herbstferienplan des Städtischen Freizeitzentrums erucula e.V.

Öffnungszeiten:
Montag – Mittwoch 12.00 bis 19.00 Uhr

1. Woche 12. bis 16. Oktober 2026

12. Oktober	Gestalten mit Serviettentechnik ab 3,00 €
13. Oktober	Tischlaternen gestalten ab 3,00 €
14. Oktober	Futterstation ab 3,50 €
15. Oktober	Schlüsselanhänger aus Schrumpffolie ab 2,00 €
16. Oktober	Gestalten mit Mosaiktechnik ab 4,00 €

2. Woche vom 19. bis 23. Oktober 2026

19. Oktober	Bügelperlenbilder gestalten ab 1,00 €
20. Oktober	Flummis herstellen ab 1,00 €
21. Oktober	Figuren aus Pfeifenreinigern ab 2,50 €
22. Oktober	Badebomben herstellen ab 3,00 €
23. Oktober	Geister-Marionette gestalten ab 3,00 €

Keramikbereich: Dienstag / Mittwoch / Donnerstag 14 - 18 Uhr

Während unserer Öffnungszeiten können folgende Bereiche ohne Voranmeldung genutzt werden:

- Café preiswerte Snackangebote für alle (am SFZM interessierten) Besucher
- Billard / Kicker / Dart / T-Wall
- Jugendtreff
- Tischtennis
- Bastelstube - tägliche Bastelangebote zum kleinen Preis
- Projekt- / Computerzimmer
- Fitness-/ Kraftraum
- Proberaum
- Keramikwerkstatt
- Spielplatz und Außengelände

Jeden Mittwoch ab 15:30 Uhr:
Bei schönem Wetter: Knüppelkuchen
Bei schlechtem Wetter: Backen im Haus

Individuelle Absprachen für Gruppen möglich!!



Die Stadt Mittweida im Monat Oktober/November

Termine der Kreis- und Fahrbibliothek im Ortsteil Tanneberg

21. Oktober 2026 In der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr können Bücher, CDs und DVDs entliehen werden.

„SONIC BLUE“: Jazz- und Popchor gastiert in Grünlichtenberg



Am Samstag, 14. November 2026 um 19 Uhr ist der Jazz- und Popchor des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden zu Gast in Grünlichtenberg. Die rund 40 Sänger freuen sich sehr darauf, die Dorfkirche mit ihrem Sound zu erfüllen. Zu hören sind Chor- und A-Capella-Stücke, vier- bis achtstimmig, überwiegend aus Pop-, Soul-, und Gospelmusik.
Der Eintritt ist frei.

Die Mitglieder des Jazz-und Popchors sowie ihre Leiterin Sabine Helmbold singen nicht nur sehr gern zusammen, sie verreisen auch gemeinsam. So führten ihre Konzertreisen unter anderem nach Großbritannien, an den Bodensee und nach Hamburg. Aber auch in der eigenen Heimat kommen Veranstaltungen nicht zu kurz – u.a. in der St.-Pauli-Ruine im Dresdner Hechtviertel, dem Dixiebahnhof Weixdorf, auf Schloss Klippenstein in Radeberg und sogar im Gefängnis in Zeithain. In diesem Jahr suchten die Sänger nach einem Ziel im ländlichen Raum. Private Kontakte verschlagen „Sonic Blue“ nun nach Grünlichtenberg.

Kerstin Rudolph *Fotos: Marcus Engel*

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Aus der Geschichte Mittweidas

Mittweida im Friedensjahr 1946 (Teil 2)


Sonntag, den 31. März 1946, vormittags 10.30 Uhr
im Lichtspielhaus „Stadt Chemnitz"

Gründungsfeier des Kulturbundes

zur demokratischen Erneuerung Deutschlands
Ortsgruppe Mittweida

Mitwirkende:
Konzertpianistin Paula Dohmstreich-Röhrig
Philharmon. Orchestergemeinschaft Mittweida
Leitung:
Kapellmeister Karl Stumvoll

Eintrittspreise für alle Plätze 1.20 RM.
Kartenvorverkauf im Musikhaus Rockstroh, Markt,
und im Kulturamt (Fichteschule).

Nach dem Schrecken der Fliegeralarme, den Entbehrungen in den Kriegsjahren und vielen damit verbundenen Leiden freuten sich auch in Mittweida die Menschen über den wiedergewonnenen und ihnen gegebenen Frieden. Die Lebensfreude kam auch dadurch zum Ausdruck, daß sie Kulturveranstaltungen wünschten und gern besuchten. Am 31. März 1946 fand im Lichtspielhaus „Stadt Chemnitz" die hiesige Gründungsfeier des Kulturbundes statt, mit der vom Kapellmeister Karl Stummvoll geleiteten Orchestergemeinschaft und einer Konzertpianistin. Es war der Auftakt für viele weitere Veranstaltungen und Gastspiele. Im „Schützenhaus" boten „Lieblinge aus Dresden" als Gastspiel „Operettenkunterbunt" und im „Stadt Chemnitz" die „Erzgebirgische Landesbühne" ein großes buntes Programm.


Volksmusikchor Mittweida

Übungsabend: Jeden Donnerstag im Restaur. »Börse«, Weberstr.

Gitarre-, Mandolinen- und Zitherspieler(innen), die sich am kulturellen Neuaufbau unserer Volksmusik beteiligen wollen, sind jederzeit willkommen!

Im „Schützenhaus" gastierte die „Dresdener Operettenbühne" mit „Hochzeitsnacht im Paradies" und 50 Mitwirkenden bei Eintrittspreisen von 2 bis 5 Mark. Und hier veranstaltete das Kulturamt Mittweida auch einen Auftritt der „Volksbühne Concordia" aus Hainichen mit dem Schwank „Die spanische Fliege". Die Kinder wurden ins „Schützenhaus" eingeladen zur „Piers Märchenbühne" aus Döbeln. Sie erlebten „Rumpelstilzchen" in 4 Akten. Der Sperrsitz kostete 1,25 Mark und der 2.Platz 0,75 Mark. Die Mittweidaer wurden auch selbst aktiv. Der „Volkschor Mittweida" veranstaltete seine erste Frauen- Singstunde im „Rosengarten". Und der „Volksmusikchor Mittweida" traf sich an jedem Donnerstag in der „Börse" (Weberstraße). In einem Lichtbildervortrag des Kulturbundes wurden die Singvögel unserer Heimat vorgestellt und am darauffolgendem Morgen fand dazu eine Führung durch den Stadtpark statt. In der Stadtkirche gab es musikalische Wochenandachten, unter anderen mit Werken von Johann Sebastian Bach für Orgel, Sopran und Alt. Bei einer Orgelvesper wirkten an der Orgel Gerd Broede und dazu die Kurrende sowie der Frankenauer Kirchenchor mit. Zu Gunsten der Volkssolidarität fand im Juli ein Kirchenkonzert statt. Am Schwanenteich 30 veranstaltete Käte Korber Kurse für Kinder, junge Mädchen und Frauen in einer Schule für künstlerischen Tanz. Charlotte Gödel betrieb eine Schule für Bewegungslehre mit eigenen Veranstaltungen im „Schillergarten". Es gab auch die Tanzschule von Ella Pofeldt mit Lehrgängen im „Gasthof Rößgen". Und diese waren auf Grund der damals herrschenden regelrechten Tanzsucht sehr gefragt. Bei der Jugend bestand nach den Kriegsjahren ein Nachholbedarf.


Gaststätte „Schwanenschlößchen"

am Donnerstag, den 14. Nov.
19.30 Uhr:
TANZABEND
mit der Swing-Gruppe

zu Gunsten der Volkssolidarität! / Eintritt 2.- RM
Wir bringen Ihnen die neuesten Schlagermelodien!

Oft gab es an drei Tagen der Woche Tanzveranstaltungen und die Mittweidaer hatten die Wahl zwischen mehreren Gaststätten in der Stadt und in den umliegenden Dörfern. So unter anderen im „Schillergarten" auf einer „vornehmen Tanzdiele", im „Schwanenschlößchen" mit einer Swing-Gruppe auf der Frei-Tanzdiele oder im „Schützenhaus" mit dem Tanzorchester Henry Kaden aus Chemnitz. Es lockten auch die „Reichskrone" in Altmittweida mit der Kapelle Stummvoll und einen Feuerwehrball sowie einem Strandfest, die „Großtanzdiele Schönborn", der „Kaiserhof Erlau" und die Gasthöfe in Ringethal, Kokisch und Königshain. Und es entstanden auch in der Stadt selbst mehrere Kapellen und Bands. So spielte im „Schützenhaus" Edi Brantner mit seinen 12 Jazz-Rhythmikern und einem Tenor. Die FDJ hatte eine eigene Jugendkapelle mit Swinggruppe, gestaltete im „Schützenhaus" bunte Abende. Es gab Kirmes-Tanz und am 11.11. begann im „Schützenhaus" der Karneval (ohne Maske).

Im „Gasthaus Moritzburg" wurde an Wochenenden „musikalische Kleinkunst" geboten.

Manchmal fuhr auch die Polizei vor und nahm wahllos Jugendliche mit zur Untersuchung auf Geschlechtskrankheiten. Dr. Hoffmann hielt dazu für die FDJ einen Vortrag für sämtliche Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren, getrennt männlich und weiblich.


Am 11. 11., 11 Uhr (Montag)
beginnt der Karneval 1946/47
§ 11
1. Kostümfest
(ohne Maske)
im „Schützenhaus"
Rolf Wiemer mit 2 Kapellen
(verstärktes Orchester)
Hanni Wiemer am Mikrophon,
singt zu beiden Kapellen.
BARBETRIEB!
Eintritt 2.- RM. / Beginn 20 Uhr / Ende 1 Uhr
Garderobenzwang -.50 RM.
Vorverkauf bei Fa. Rockstroh, Markt, sowie an der Abendkasse. / Tischbestellungen können nur bis Montag, den 11. 11., 12 Uhr entgegengenommen werden.

Es gab die beiden Filmtheater in Mittweida. Bei besonderen Filmen musste nach Eintrittskarten lange angestanden werden. Dazu zählten „Die Zaubergeige" mit Will Quadflieg und Paul Hörbiger, „Die Frau meiner Träume" mit Marika Röck oder „Die Feuerzangenbowle" mit Heinz Rühmann. Als erster deutscher Nachkriegsfilm lief „Die Mörder sind unter uns" mit Hildegard Knef. Auch russische Filme waren zu sehen, wenn auch schwächer besucht, zumindest in deutscher Sprache.


Die DEFA zeigt
den Wolfgang-Staudte-Film
DIE MÖRDER SIND UNTER UNS
Buch u. Regie: Wolfgang Staudte
VERLEIH SOVEXPORTFILM

Bei Rockstroh am Markt konnten 2 alte Konzert-oder Tanz-Schallplatten gegen eine neue eingetauscht werden.

Am 18. Mai eröffnete K.H. Emmrich das Talsperren-Bad.
Am 15. Juli 1946 eröffnete die „Volkshochschule Mittweida" wieder ihren Lehrbetrieb.
Im Sportgeschehen stand nach wie vor der Fußball ganz vorn, mit Großkämpfen gegen die umliegenden Städte. So fand im März auf dem Sportplatz am Schwanenteich ein Spiel gegen die Spitzenmannschaft Hartha statt, mit Einladung der „Freien Deutschen Jugendbewegung". Und zu Ostern beteiligten sich am Viererturnier Mittweida, Waldheim, Altmittweida und Ringethal. Abends gab es einen „großen Sportlerball" im „Schützenhaus".

Und so hatten die Menschen auch in Mittweida trotz aller noch bestehender Sorgen, Mängel und vieler Probleme wieder mehr Lebensfreude und Erwartungen.

Horst Kühnert
„Heimat- und Geschichtsverein Mittweida"

Quellenangabe:
„Mittweidaer Anzeigenblatt" 1946, Stadtarchiv

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

„Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen, trinken und anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung, mehr als die Kleidung? Seht die Vögel, sie säen und sammeln nicht. Der himmlische Vater ernährt sie doch. Seid ihr nicht viel kostbarer als sie? Ihr könnt eurem Leben keine kleine Zeitspanne hinzufügen!“

(Matthäus 6,25-27; gekürzt)

Viele Menschen machen sich im Alltag viele Sorgen: Was kann ich mir leisten? Werde ich wieder gesund? Werde ich die Arbeit behalten?

Jesus redet mit der obigen Aussage nicht der Sorglosigkeit das Wort. Wir sollen und müssen durchaus verantwortlich sein und an die Zukunft denken. Vorsorge und Fürsorge hat das griechische Wort nicht im Blick, sondern das ängstliche, bedrückende Sich-Zersorgen. Überfürsorge, die uns versklavt, kann unserem Leben nicht eine kleine Zeitspanne hinzufügen. Dieses falsche Sorgen bringt letztlich keine Kontrolle über die Zukunft. „Euer Vater im Himmel weiß doch genau, dass ihr dies alles braucht.“ (Vers 32). Auch die Apostel raten uns mehrfach: „Sagt Gott, was ihr braucht, und dankt ihm!“ (Philipperbrief 4,6)

Es geht nicht darum, nicht über Probleme nachzudenken, sondern die Unsicherheiten über Morgen sollten nicht die Herrschaft in unserem Herzen übernehmen. Diese Herrschaft belastet nicht nur unseren Alltag, sondern verkürzt auch noch unser Leben. Interessanterweise besagen neuste Studien, dass das Betrachten der Natur allein nicht ausreicht, um völlig zu entspannen, sondern, es gehört das Gezwitscher der Vögel unerlässlich dazu.

Ich wünsche Ihnen einen friedlichen Oktober!

Ihr Pastor der Adventgemeinde
Dietmar Keßler

Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Sonntag, 11. Oktober	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Dienstag, 13. Oktober	9.00 Uhr	Wortgottesfeier, anschließend Gemeindevormittag
Sonntag, 18. Oktober	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 25. Oktober	8.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 1. November	10.30 Uhr	Heilige Messe, anschließend Gräbersegnung
Sonntag, 8. November	8.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 10. November	9.00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Gemeindevormittag

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

- **Weitere Informationen im Internet unter:**
  www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida
  www.pfarrei-edithstein.de/Limbach | www.bistum-dresden-meissen.de

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

mittwochs, 19.00 Uhr: fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Jeremia, Tischgespräche, Betrachtung des Buches "Aus der Bibel lernen"

sonntags, 10.00 Uhr: Vortrag und anschließendes Wachtturmstudium

Unsere Vortragsthemen:

11. Oktober	Was ist echter Glaube und wie zeigt er sich?
18. Oktober	Kongress in Glauchau „Habt größte Freude an Jehova“
25. Oktober	aktuelles Thema
1. November	Eine besonders kostbare Perle – habe ich sie gefunden?
8. November	Was die Zukunft bringt

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mittweidaer Land

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580
Mail: kg.mittweida@evlks.de | www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de

11. Oktober 2026 – 19. S.n.Trinitatis
09.00 Uhr Altmittweida – Kirche Gottesdienst
10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Gottesdienst

18. Oktober 2026 – 20. S.n.Trinitatis
10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Gottesdienst

25. Oktober 2026 – 21. S.n.Trinitatis
10.30 Uhr Altmittweida – Kirche Gottesdienst

1. November 2026 – 22. S.n.Trinitatis
10.00 Uhr Altmittweida – Kirche Festgottesdienst zum Kirchweih
17.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Geschenkte Zeit – Chemnitzer Bläserkreis
Unter der Leitung von LPW Tommy Schab erklingt die 1. Symphonische Suite von Traugott Fünfgeld und weitere Werke Mendelssohn, Branscheidt und Schiel für großes Blechbläserensemble, Orgel und Pauken.
Orgel: KMD Siegfried Petri (Chemnitz)
Pauken: Hartmut Brückner (Leipzig)
Der Eintritt ist frei!

8. November 2026 – Drittl. S. d. Kirchenjahres
10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Festgottesdienst zum 530-jährigen Kirchweihjubiläum

11. November 2026 – Martinstag
17.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Martinsandacht in der Stadtkirche unterwegs in der Kirche, durch die Stadt und wir Teilen dann wieder auf dem Markt

13. November 2026 – Freitag nach dem Martinstag
16.00 Uhr Altmittweida – Kirche Martinsandacht in der Kirche mit anschließendem Umzug und Zusammensein mit Kita und Schule auf dem Schulhof

Alle weiteren Termininformationen zu Gruppen und Kreisen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
– auch online unter bit.ly/2zWilcW (YouTube) –

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder 0176/34427273 | www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/evangelische-studierenden-gemeinde-esg
nina-maria.mixtacki@evlks.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden Sonntag, 10.00 Uhr
Jugendkreis JGMW
freitags, 14tägig, 18.00 Uhr
Seniorenkreis
Montag, 19. Oktober, 14.00 Uhr
Frauen im Gespräch
Mittwoch, 4. November, 9.00 Uhr
Freundesfest der Kinder
Sonnabend, 7. November, 14.00 Uhr
Ökumenische Bibelwoche
26. bis 29. Oktober, 19.30 Uhr, in verschiedenen Kirchen,
siehe www.christen-in-mittweida.de und Aushänge
Sächsischer Gemeindebibeltag
Samstag, 31. Oktober, 9.30 bis 16.00 Uhr
Hauskreise
Leben miteinander teilen, Bibel verstehen: Infos auf Anfrage
Tzschirnerplätzchen
offener Begegnungstreff für alle mit Kaffee, Tee, Keksen, Spielen, miteinander reden, jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 und 16.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806
Pastor: Dietmar Keßler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst mit Kindermoment:	Samstag | 9.30 Uhr Bibelgespräch | ca. 10.45 Uhr Predigt
Ü60-Treff:	der zweite Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis:	der vierte Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
Gebetskreis:	bitte anfragen
Friedensgebet:	jeden Montag | 18.00 Uhr

Neustart 2027 Mut für morgen – Hoffnung wagen

Vorträge zu verschiedenen Themen unserer Zeit mit der Möglichkeit zu Gespräch & Austausch

Dienstag, 3. November 2026, 19.00 bis 20.00 Uhr
Was ist mir wichtig im Leben?

Mittwoch, 4. November 2026, 19.00 bis 20.00 Uhr
Wohin steuert die Welt?

Donnerstag, 5. November 2026, 19.00 bis 20.00 Uhr
Persönliche Erfahrungen im Glaubensleben

Freitag, 6. November 2026, 19.00 bis 20.00 Uhr
Work-Life-Balance

Samstag, 7. November 2026, 09.30 bis 10.30 Uhr
Gelebter Glaube (Fazit & Abschluss der Woche)
Samstag, 10.40 bis 12.00 Uhr
Gesprächskreise zu Themen der Aktionswoche
Kinderbetreuung in versch. Altersgruppen

Nachrichten über Krisen, Naturkatastrophen, wirtschaftliche und gesellschaftliche Unsicherheiten werfen Fragen auf:
Wie sieht die Zukunft aus, was ist mir wichtig im Leben?
Wo finde ich heute Hoffnung und Orientierung, Werte und Antworten, die berechtigt Mut machen und Zuversicht vermitteln?
In Philosophien, in Ideologien, in Religionen, in alten Prophezeiungen, vielleicht auch in Gottes Wort oder schon in der KI?

Neustart 2027 Mut für Morgen – Hoffnung wagen
Vortragsreihe 3. bis 7. November 2026
STA Adventaus Mittweida
Freiberger Str. 15-17
www.mittweida.adventisten.de
Gäste sind herzlich willkommen

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org | youtube.de/@lkgmittweida.

sonntags	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Sonstiges

Öffentliche Fraktionssitzungen

DIE LINKE
27. Oktober 2026, 18.00 Uhr MiTTmachTreff R44, Rochlitzer Str. 44

DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str. 55 | 09648 Mittweida | Tel.: 03727/998759 | Fax: 979385

Unser Veranstaltungsplan (außer Feiertag):

jeden Montag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Dienstag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Freitag	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen
jeden Donnerstag	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Voranmeldung besucht werden, es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

DRK-Blutspendetermin

Der nächste DRK-Blutspendetermin findet am

Montag, 9. November 2026, 15.00 bis 19.00 Uhr
Städtisches Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16

statt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.

Anzeige(n)

Sonstiges

Information der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

- **Vorsicht vor nicht genehmigten Sperrmüllsammlungen**

Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH weist darauf hin, dass derzeit vermehrt Handzettel im Landkreis Mittelsachsen verteilt werden, die zur Bereitstellung von Elektrogeräten, Fahrzeugen und Maschinen, Schrott oder Möbeln aufrufen. Dabei handelt es sich um keine kommunale Sperrmüllabholung.
Die Bevölkerung des Landkreises sollte bei solchen Angeboten vorsichtig sein und im Zweifel von einer Bereitstellung absehen. In der Vergangenheit wurden bei derartigen Sammlungen häufig nur hochwertige und gut erhaltene Gegenstände mitgenommen, während andere Abfälle zurückblieben.
Die EKM weist zudem darauf hin, dass abzuholende Abfälle ausschließlich auf dem eigenen Privatgrundstück zur Abholung bereitgestellt werden dürfen. Nicht mitgenommene Abfälle sind vom Bereitsteller unverzüglich zu beräumen und ordnungsgemäß zu entsorgen.
Für eine zuverlässige Sperrmüllabholung ist die reguläre Anmeldung über die EKM vorgesehen.
Zum Sperrmüll gehören Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände aus privaten Haushalten, die auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in einen 80-Liter-Restabfallbehälter passen oder zu schwer dafür sind.

Nicht zum Sperrmüll gehören: Elektronikaltgeräte, Schadstoffe, Fahrzeugteile, Wertstoffe, Schrott, Alttextilien, Bauschutt und Baustellenabfälle sowie Renovierungsabfälle wie Laminat, Paneele oder Sanitärkeramik.

Weitergeben statt wegwerfen: Prüfen Sie vor der Bereitstellung, ob gut erhaltene und zeitgemäße Einrichtungsgegenstände noch verschenkt oder weiterverkauft werden können.
Unabhängig von der Sperrmüllabholung besteht für alle Einwohner des Landkreises Mittelsachsen ganzjährig die Möglichkeit, Sperrmüll selbst zu einem der zehn Wertstoffhöfe zu bringen. Dort können bis zu 3 m³ je Anlieferung kostenfrei abgegeben werden.
Auch Elektronikaltgeräte, Alttextilien, Papier und Pappe, Verpackungsglas sowie Verpackungen aus Kunststoff werden an den Wertstoffhöfen kostenfrei angenommen.

- **Sperrmüllabholung für 2026 noch bis 31. Oktober anmelden**

Die Anmeldung zur Sperrmüllabholung im Jahr 2026 ist noch bis zum 31. Oktober 2026 möglich. Maßgeblich ist dabei das Posteingangsdatum. Später eingehende Anmeldungen können für eine Abholung im Jahr 2026 nicht mehr berücksichtigt werden.

Für die Anmeldung stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Die ausgefüllte Sperrmüllkarte aus dem Abfallkalender kann direkt an das zuständige Entsorgungsunternehmen gesendet werden. Welches Unternehmen für den jeweiligen Wohnort zuständig ist, können Sie dem Abfallkalender 2026 auf Seite 9 entnehmen.

Bitte beachten Sie: Die Sperrmüllkarte muss vollständig ausgefüllt und sowohl die Karte als auch der Briefumschlag mit der erforderlichen Briefmarke versehen werden.

Alternativ können Sie die Sperrmüllabholung online unter
www.ekm-mittelsachsen.de → Service und Dienstleistungen → Formulare
Formular: „Sperrmüll anmelden“ beantragen.

Die EKM empfiehlt allen Einwohnern, die eine Sperrmüllabholung im Jahr 2026 benötigen, ihre Anmeldung rechtzeitig vorzunehmen.

EKM Mittelsachsen

Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!

Unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige



Sie haben Fragen zur Alltagsbewältigung, zu Hilfsmitteln, rechtlichen und finanziellen Ansprüchen oder zu Schulungs- und Selbsthilfeangeboten? Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin – wir informieren Sie gern!

Nächster Beratungstag:
5. November 2026, 10.20 bis 12.20 Uhr

Beratungsort: Beratungszentrum „lebenswert“, Markt 18, 09328 Lunzenau

Anmeldung: Beratungstelefon Sachsen: 0351 80 90 628
E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Nähere Informationen: www.blickpunkt-auge.de



Anzeige(n)



Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
■ Oktober				
MITT-Lesen die Buchmesse	10. Oktober 2026	10.00 Uhr	Stadtbibliothek	Stadtbilbiothek Mittweida
Herbstferienangebote	12. bis 23. Oktober 2026		siehe Seite 16	Freizeitzentrum Mittweida, Sportkordinator, DROP IN
Wir vor Ort R44!	13. Oktober 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff	Netzwerk Mittweida, VfB Mittweida
Genial Digital! 60+	15. Oktober 2026	13.00 Uhr	MiTTmachTreff	Netzwerk Mittweida, VfB Mittweida
Der besondere Film "SECHSWOCHENAMT"	15. Oktober 2026	17.00 Uhr	Filmbühne Mittweida	Filmbühne Mittweida, Ambulanter Hospizdienst Domus e.V.
Eine naturkundliche Rundreise durch Argentinien und Chile	15. Oktober 2026	19.00 Uhr	MiTTmachTreff Mitteida	StadtMiTTmacher
Pflanzen- und Erntetausch	17. Oktober 2026	12.00 Uhr	MiTTmachGarten	StadtMiTTmacher
Spieletreff	19. Oktober 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	Netzwerk Mittweida, VfB Mittweida
Wir vor Ort R44!	20. Oktober 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff	Netzwerk Mittweida, VfB Mittweida
MITT-Event	20. Oktober 2026	13.00 Uhr	Treffpunkt Marktplatz Mittweida Bushaltestelle Markt	Netzwerk Mittweida, VfB Mittweida
Patientinnenforum "Brustkrebs verstehen" – Behandlungsmöglichkeiten im Brustkrebszentrum Mittweida	20. Oktober 2026	17.00 Uhr	Klinikum Mittweida, Großer Konferenzraum	Klinikum Mittweida
Kleidertauschladen	24. Oktober 2026	10.00 Uhr	MiTTmachTreff	StadtMiTTmacher
Spitzensport trifft Handicap	24. Oktober 2026	10.00 Uhr	Sporthalle "Am Schwanenteich"	Arbeit und Toleranz e.V.
Rassekaninchenschau S 335 Mittweida	24. bis 25. Oktober 2026	8.00 Uhr	Autowerkstatt Stiegler, Altmittweida	Rassekaninchenverein S 335 Mittweida
Erzählcafé Rosa 39	26. Oktober 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	Netzwerk Mittweida, VfB Mittweida
Wir vor Ort R44!	27. Oktober 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff	Netzwerk Mittweida, VfB Mittweida
MITT-Events Vortrag: Lisa Smolinski - vom Erfahrungsschatz einer Autorin im Selbstverlag	27. Oktober 2026	15.00 Uhr	Stadtbibliothek Mittweida - Technikumplatz 1a	Netzwerk Mittweida, VfB Mittweida
Gemeinsam gesund durch die Grippesaison	27. Oktober 2026	9.00 Uhr	AOK PLUS Filiale Mittweida	AOK PLUS Filiale Mittweida
Plauderfrühstück	28. Oktober 2026	9.00 Uhr	Ehemaliges Wahllokal “StadionTribüne”, Leipziger Straße 15	Netzwerk Mittweida, VfB Mittweida
LeseZeichen - Lesung mit Christina Röckl "Kaugummi verklebt den Magen"	31. Oktober 2026	10.00 Uhr	Wasserkraftwerkt Mittweida	Mittelsächsische Kultur gGmbH
LeseZeichen - Lesung mit Johannes Herwig „Halber Löwe“	31. Oktober 2026	11.30 Uhr	Wasserkraftwerkt Mittweida	Mittelsächsische Kultur gGmbH
LeseZeichen - Lesung mit Claudia Wenzel und Rüdiger Joswig	31. Oktober 2026	17.00 Uhr	Wasserkraftwerkt Mittweida	Mittelsächsische Kultur gGmbH
■ November 2026				
Sonderausstellung VEB Stern-Radio Rochlitz - von Radios zur Fernmeldetechnik	bis 1. November 2026		Altes Erbgericht, Kirchstraße 16	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Wir vor Ort R44!	3. November 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff	Netzwerk Mittweida, VfB Mittweida
Patientenforum zum Tag der Hernie: „Wenn es in der Leiste schmerzt"	3. November 2026	17.00 Uhr	Klinikum Mittweida, Großer Konferenzraum	Klinikum Mittweida
Lesung mit Grit Lemke „Die Kinder von Hoy“ DDR-Musterstadt Hoyerswerda	4. November 2026	17.00 Uhr	Bushaltestelle "Mittweida, Wohnungsgenossenschaft"; in Richtung Kaufland an der Lauenhainer Str. zwischen Rosa-Luxemburg-Str. und Theodor-Heuss-Str.	Mittelsächsische Kultur gGmbH

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
Führung durch die Frischen Keller Mittweidas - für Familien/Kinder	6. November 2026	17.00 Uhr	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Führung durch die Frischen Keller Mittweidas - für Erwachsene	6. November 2026	19.30 Uhr	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Anfertigen von Gestecken	6. November 2026	15.00 Uhr	Altes Schützenhaus	Ambulanter Hospizdienst DOMUS e.V.
Kinderuni: Coole Fahrzeuge für unsere Erde	7. November 2026	10.00 Uhr	Hochschule Mittweida, Gerhard-Neumann-Bau (Haus 5)	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen
SPARKASSEN-LAUFCUP MITTELSACHSEN	7. November 2026	15.30 Uhr	Stadion am Schwanenteich und Umgebung	TSV Fortschritt Mittweida
Lesung mit Frank Goldammer	8. November 2026	17.00 Uhr	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Wir vor Ort R44!	10. November 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff	Netzwerk Mittweida, VfB Mittweida
Präsenztermin/Informationsvormittag	10. November 2026	10.00 Uhr	Bistro à la carte	Kreisorganisation Hainichen-Burgstädt des Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. (BSVS)
Vortrag "Aberglaube" mit Martinsgansessen	11. November 2026	18.00 Uhr	Altes Erbgericht, Kirchstraße 16	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Studieninformationsabend	11. November 2026	17.00 Uhr	Carl-Georg-Weitzel-Bau (Haus 1)	Hochschule Mittweida, Hochschulkommunikation

Alle Veranstaltungen basieren auf den Eintragungen in unserem Veranstaltungskalender.
Unter https://gemeinsam.mittweida.de/veranstaltungskalender.php können Sie diese finden und auch selbst eine Eintragung vornehmen.
Alle Veranstaltungen müssen bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes vorliegen, um in der Auflistung berücksichtigt zu werden.

Anzeige(n)

Bereitschaftsdienste – *Änderungen vorbehalten* –

Apotheken-Notdienste

9. Oktober 2026	Mittweida, Rats-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
10. Oktober 2026	Hainichen, Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
11. Oktober 2026	Hainichen, Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
12. Oktober 2026	Mittweida, Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
13. Oktober 2026	Hainichen, Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
14. Oktober 2026	Hainichen, Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
15. Oktober 2026	Mittweida, Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
16. Oktober 2026	Frankenberg, Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
17. Oktober 2026	Frankenberg, Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
18. Oktober 2026	Hainichen, Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
19. Oktober 2026	Mittweida, Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
20. Oktober 2026	Frankenberg, Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
21. Oktober 2026	Mittweida, Rats-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
22. Oktober 2026	Frankenberg, Leo-Apotheke; 09669 Frankenberg; Max-Kästner-Straße 32; 037206/887183
23. Oktober 2026	Frankenberg, Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
24. Oktober 2026	Mittweida, Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
25. Oktober 2026	Hainichen, Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
26. Oktober 2026	Hainichen, Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
27. Oktober 2026	Mittweida, Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
28. Oktober 2026	Frankenberg, Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
29. Oktober 2026	Mittweida, Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
30. Oktober 2026	Hainichen, Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
31. Oktober 2026	Mittweida, Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
1. November 2026	Frankenberg, Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
2. November 2026	Mittweida, Rats-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
3. November 2026	Frankenberg, Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
4. November 2026	Frankenberg, Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
5. November 2026	Mittweida, Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
6. November 2026	Frankenberg, Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
7. November 2026	Hainichen, Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
8. November 2026	Mittweida, Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
9. November 2026	Frankenberg, Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
10. November 2026	Mittweida, Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
11. November 2026	Hainichen, Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
12. November 2026	Mittweida, Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
13. November 2026	Hainichen, Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
14. November 2026	Mittweida, Rats-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
15. November 2026	Frankenberg, Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter **www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche** finden.

■ **Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:**

Montag bis Freitag	von 18.00 bis	8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis	8.00 Uhr des folgenden Sonntag
Sonntag	von 8.00 bis	8.00 Uhr des folgenden Montag

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie brauchen ärztliche Hilfe außerhalb der regulären Sprechzeiten, wissen aber nicht welcher Arzt in Ihrer Nähe Bereitschaft hat? Dann hilft Ihnen der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117. Die Rufnummer gilt sowohl für den allgemeinen, als auch für den spezialärztlichen Bereitschaftsdienst. Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ **Einsatzzeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdiensterminen.
Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind. Über den abgebildeten QR-Code kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer gefunden werden.

Tierarztservice

Seit dem 1. Januar 2025 steht eine neue zentrale Rufnummer für den tierärztlichen Notdienst zur Verfügung. Bei Notfällen für Klein- und Heimtiere rufen Sie bitte die **0180/5843736** von **Montag bis Freitag 18.00 bis 08.00 Uhr** sowie ganztägig am Wochenende und an Feiertagen an.
Über diese gewählte Notrufnummer werden Sie automatisch an den nächstliegenden Dienst bzw. Praxis geleitet. Bei Großtieren wird vorerst an der bestehenden Vorgehensweise festgehalten. Neue Pläne im Großtierbereich gibt es hierfür noch nicht. Wir informieren Sie direkt, sobald es Neuigkeiten gibt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	**112**
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	**0371/19222**
FFW-Gerätehaus:	**03727/997274**
Polizei:	**110**
Polizeirevier Mittweida:	**03727/9800**
Krankenhaus Mittweida:	**03727/990**
Giftnotruf:	**0361/730 730**
Stromstörungen:	**0800/2305070**
Gasstörungen:	**0800/111148920**
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	**0151/12644995**